

Dresdner Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und Gerichtsamts, der Königl. Polizei-Direction und des Raths zu Dresden.

* Stiftungs-Eigenthum. *

Mr. 99.

Freitag den 8. April

1864.

Bekanntmachung.

die Außenfahrt und Außenhangefästen betreffend.

Die unterzeichnete Königliche Polizedirection sieht im Interesse des öffentlichen Strafverfahrens veranlaßt, die bestimmt der Anbringung von Außenfahrt (sogenannten Markisen) und Außenhangefästen bestehenden Vorrichtungen zu Nachschenden von Neuem Verdurch einzuschärfen:

Außenfahrt, sogenannte Markisen, dürfen nur dergestalt vor den Gewölbefenstern angebracht werden, daß die zu deren Auflösung erforderlichen Stangen 90 Zoll von dem Trottoir an gerechnet befestigt und zwar muß diese Höhe sowohl am Punkte der Befestigung am Gebäude, als auch am vorderen Ende der Stange vorhanden sein. Die Länge der Seitenstangen hat sich nach der Breite des Trottoirs zu richten und letzteras in seiner Weise zu überschreiten. Die Leinwand der Außenfahrt darf, wenn die festen aufgespannt sind, nicht mehr als 3 Zoll über die Seitenstangen und den vordern Stab herabhängen.

Was dagegen die Außenhangefästen und sonstigen zur Ausstellung der Waaren dienenden Verkaufsvorgeräte betrifft, so bedarf es dann zu deren Anbringung, wenn dieselben in den Raum des Trottoirs bereinträchtigen sollen, jederzeit der ausdrücklichen Genehmigung der Königlichen Polizedirection und sind daher Besuche um diese Erlaubnis stets rechtzeitig und vor der Herstellung der beabsichtigten Vorrichtung hier einzureichen.

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden mit Geld- oder entweder Gefängnisstrafe geahndet, soweit nötig auch vorchristlichwidrige Verstellungen auf Kosten der Contravenienten polizeiobrigkeit wegen bestraft werden. Dresden, am 2. April 1864.

Königliche Polizei-Direction.

A. Schauß.

Holstein.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamt soll den 8. Juni laufenden Jahres

das Christianen-Wilhelminen verehel. Reichel in Gotschütz zugehörige Haus-, Feld- und Gartengrundstück Nr. 18 des Brandkatasters und fol. 20 des Grund- und Hypothekenbuches für Gotschütz, welches am 31. März 1864 mit Beurkundung der Oblasten auf 1400 Thlr. gewürdert worden ist, notwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dresden, am 1. April 1864.

Königliches Gerichtsamt daselbst.

Im Auftrage: Keller, Act.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamt soll den 8. Juni laufenden Jahres

das dem Glasermeister Herrn Carl Friedrich Hubrig in Gotschütz zugehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 40 C des Brandkatasters und fol. 106 des Grund- und Hypothekenbuches für Gotschütz, welches am 2. April 1864 mit Beurkundung der Oblasten auf 1575 Thlr. gewürdert worden ist, notwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Dresden, am 4. April 1864.

Königliches Gerichtsamt daselbst.

Im Auftrage: Keller, Act.

Kunstausstellung

von Gewinnen der Künstlerhausbau-Lotterie

im Ausstellungsgebäude auf der Terrasse Thüre II. Entrée 5 Ngr., Dutzendbillets 1 Thlr.

Die Baucommission.

Nächsten Montag beginnt dieziehung der 5. und Hauptklasse 65. R. S. Landeslotterie.

Soße hierzu empfiehlt in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln

D. Wallerstein,
am Neumarkt Nr. 2, neben Hotel Stadt Berlin.

Weinhandlung und Weinstube
von F. Schönherr.
befindet sich vom 4. dieses Monats kleine Meißner Gasse Nr. 6.

Empfehlung.

Unterzeichnet er empfiehlt sich zur Anfertigung aller Polstermöbel und zu deren Umarbeitung in und außer dem Hause, sowie zum Tapezieren der Zimmer und verspricht reelle Bedienung.

G. Möser, Tischner und Tapezierer,
Jakobsgasse Nr. 2. 2. Etage.

Ein eleganter Salonflügel

ist billig zu verleihen. Näheres in Hoffarth's Musterhandlung, Seestraße.

Anzeige

der V. Winterzehrung der Ökonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen.

Dresden, den 8. April 1864, Freitag, Nachmittags 5 Uhr.

Versammlungsor: Waisenhausstraße und Johannis-Allee Nr. 2 zweite Etage.

Tagesordnung:

- 1) Directorialvortrag.
 - 2) Vortrag des Herrn Hofrat Dr. Alex. Ziegler:
 - a) Historische Nachträge über den Ursprung des Rittergutes Mosen bei Dresden. Aus Archiv-Dokumenten zusammengestellt.
 - b) Mittheilungen über das Jägerndorfer Mindviertel.
- Durch Mitglieder eingeführte Gäste haben Zutritt.

Das Directorium.

Pädagogischer Verein.

Versammlung Sonnabend den 9. I. M., Abends 6 Uhr,

im Locale auf der Josephinengasse.

Vortrag des Herrn Lehrer und Organist Stephan: Ueber die Ertheilung von Censuren in der Volksschule.

Anmeldungen zu dem am 18. d. M. zu eröffnenden

**Lehrcursus für Frauen und Jungfrauen zur Ausbildung
für den kaufmännischen und gewerbl. Geschäftsbetrieb**
nimmt der Unterzeichnete noch entgegen.

Edmund Heinrich,
Lehrer der Handelswissenschaften,
Rücknigstraße 8 drei Treppen.



Alberts-Bahn.

Vom 10. dieses Monats ab und bis auf Weiteres werden die täglichen Sommer-Erträufe zwischen Dresden und Tharandt und zwar

Nachmittags 3 Uhr von Tharandt nach Dresden,

4 . . . Dresden . . . Tharandt

abgehen, welche an sämtlichen Haltepunkten zur Aufnahme und zum Absetzen von Passagieren aller vier

Klassen anhalten werden.

Dresden, am 1. April 1864.

Directorium der Alberts-Bahn.

Weigand.

Auction. Montag den 11. April des Vormittags 10 Uhr soll in hiesiger Kreuzstraße

Amenblement von Mahagoni und sonstige Effecten,

als: ein gutes taselförmiges Fortepiano mit Metallplatte, von Pleyl gefertigt; Kaufeisen, Fauteuils, Schreibe-, Säulen- und Sophya-Tische, Chiffonieren, Etageren, Spiegel, Zimmer- und Sopha-Teppiche; div. Porzellanservice, worunter ein schönes Meißner Porzellanservice zu 6 Personen mit blauer Malerei, geschliffenes Glaszeug und sonstige Haushaltungsgegenstände versteigert werden.

A. G. Dehlschlägel, Königl. Gerichts- und Rath-Auctionator, auch Taxator.

Auction. Montag den 11. April, des Vormittags von 10 Uhr an, sollen in hiesiger Karussstraße Nr. 22 — frühere Vorngasse — wegen Geschäftsaufgabe nachbenannte gutgehaltene

Restaurations-Utensilien,

als: ein vorzügliches im besten Zustande befindliches Billard mit Blanches, Carolinen- und Pyramide-Bällen, Quene's und sonstigem Zubehör, 8 Dutzend Rohrtücher, div. Tische, Stühle und Spiegel, beschlagene Bierkrüge, Wein- und Limonadengläser, Kaffeebreter und dergleichen mehr, ferner ein Kochherd mit Maschine und eine Marquise mit Zinkdach und Fußboden, sowie

372 Flaschen ff. Weine und Champagner in div. Sorten
durch mich versteigert werden.

A. G. Dehlschlägel, Königl. Gerichts-Auctionator.

Ergebnste Anzeige.

Das Herumsenden der Bäckerwaren in die Wohnungen durch Wiederverkäufer &c. hat so viele Unzuträglichkeiten herbeigeführt, und wenn selbstverständlich dadurch die Ware vertheuerzt wird, oder nur ein kleineres Gebäck geliefert werden kann, so habe ich mich entschlossen, von jetzt an das Aussenden von Frühstück-Bäckerwaren in die Häuser ganz einzustellen. Dagegen werde ich bestrebt sein, meine Backwaren größer als bisher zu backen und bitte meine geehrten Abnehmer um fernerne geneigten Zuspruch. Mit aller Hochachtung

Alexander Bierling,

13 Prager Straße 13, Ecke der großen Oberseergasse.

Dank und Bitte.

Meinen geehrten Nachbarn, Gönnern, Freunden und Bekannten, welche mir ihr schönes Vertrauen und Wohlwollen während meiner dreijährigen Bäckerei auf der kleinen Brüdergasse bewiesen haben, spreche ich hierdurch meinen aufrichtigen Dank aus, mit der Bitte, daß sie, sowie meine gegenwärtige Nachbarschaft mich in meinem neuen, aber schon alten bekannten Locale in dem Gasthause zum Elefanten auf der Schäferstraße wieder recht fleißig biehren möchten; durch egle und gute Ware soll es mein Bestreben sein, das Vertrauen des geehrten Publikums zu erhalten.

Friedrich August Schönfelder.

Nächsten Montag

Beginn der Ziehung 5. Classe.

Hauptgewinne:

1 à	150,000	Thlr.
1 -	100,000	-
1 -	80,000	-
1 -	50,000	-
1 -	40,000	-
1 -	30,000	-
1 -	20,000	-
2 -	10,000	-

Loose in Ganzen, Halben, Vierteln
u. Achteln empfiehlt

Carl Trg. Kaiser,
gr. Meißner Gasse 7 im Hôtel de Paris.

Nächsten Montag

Ziehung 5. Classe 65. R. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne:

1 à	150,000	Thlr.
1 -	100,000	-
1 -	80,000	-
1 -	50,000	-
1 -	40,000	-
1 -	30,000	-
1 -	20,000	-
2 -	10,000	-

u. f. w.
wozu ich Kaufloose in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln hiermit bestens empfiehlt.
Dresden, den 8. April 1864.

Robert Schinck,
Comptoir: am Neumarkt.

In einem kleinen Pensionat nahe bei Dresden werden noch einige Kinder bis zum siebten Jahre in aufmerksame Pflege zu nehmen gewünscht. Herr Director Naumann, Palais garni Naumann, Lüttaustrasse 17, hat freundliche Auskunft zu geben versprochen

Langue Française.
Cours spéciaux et Leçons particulières

par
Le Docteur Lefèvre

de Paris.

Membre et lauréat (Medaille d'Argent) de l'Académie nationale manufacturière et commerciale, Bachelier ès-Lettres et Bachelier ès-Sciences des Académies d'Amiens et de Paris, ancien professeur particulier de sciences naturelles &c. &c. &c. S'adresser à Me. Lefèvre, Neustadt, marché No. 11, IV, chez Mme. Schoenbaum.

Strohhutnäherinnen,

im Umnähen grüßt, finden auf Stube lohnende Arbeit. Schloßstraße Nr. 19 erste Etage.

Meine Wohnung und mechanische Werkstatt habe ich heute von der Jakobsgasse Nr. 12 nach der

Moritzstraße Nr. 17 verlegt.

Dresden, den 2. April 1864.

Hugo Schickert.

Wer einen wahrhaft gründlichen französischen Unterricht bei einer Französin haben will, melde sich: Reitbahnstrasse 29 part. links

Apotheker gehilfengesuch.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen zuverlässigen, am liebsten examinierten Gehilfen unter entsprechend guten Bedingungen.

J. H. Scheidhauer.

Johannis-Apotheke in Zittau.

Mietcontracte, Hausordnungen, Logisjettel &c. empfiehlt Löffler's Steindruckerei, gr. Schlegg. 10, pt.

Nächsten Montag den 11. April d. J.

Ziehungs-Anfang 5. und Hauptklasse 65. Königl. Sächs. Landes-Votterie.

Unter 28,000 Gewinnen befinden sich die Haupttresser von:

1 à 150,000 Thlr.	1 à 100,000 Thlr.
1 - 50,000 -	1 - 50,000 -
1 - 40,000 -	1 - 30,000 -
1 - 20,000 -	2 - 10,000 -
15 - 5000 -	30 - 2000 -
300 Mal 1000 Thlr. u. s. w.	

Hierzu empfehle ich Kaufloose: in Ganzen à 51 Thlr., Halbe à 25½ Thlr., Viertel à 12½ Thlr.; Achtel à 6 Thlr. 12½ Rgr. unter Zusicherung strengster Discretion.

Dresden, im April 1864.

J. F. Barthold, Kreuzstraße 5.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum und meinen werten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage einen

Lichte-, Seifen-, Stearin-Kerzen- u. Parfümerie-Verkauf,

Seestrasse Nr. 21, Eingang Zahngasse,

eröffnet habe, wo ich alle in dieses Fach einschlagende Artikel hiermit bestens empfehle und um geneigte Beachtung bittet hochachtungsvoll

Engelbert Haß,

Lichte- und Seifen-Fabrik, Friedrichstadt: Weiberstraße Nr. 25.

Avis.

Auf die von hier und auswärts an mich ergangenen Anfragen, ob der von mir auf Kohlenheizung neu konstruierte, vom hohen Königl. Ministerium mit patentirte Backofen auf Weißbäckerwaaren zur Ansicht sei, zur Nachricht: daß der Umbau der Localität beendigt und dieser Ofen nun unausgesetzt im Betriebe ist. Fachgenossen, welche daran Interesse nehmen, bin ich bereit, solchen in den Vormittagsstunden in Augenschein nehmen zu lassen und Auskunft zu geben.

Alexander Bierling, 13 Prager Straße 13.

Local-Veränderung.

Die Antiquitäten-Handlung von M. Salomon

befindet sich von jetzt an

Frauenstraße 8 erste Etage.

Nachdem ich meine seit 25 Jahren innegehabte Wohnung und Gewerbslocal diese Osterm verlassen und nun schrägüber Palmstraße Nr. 18 verlegt habe, danke ich meiner geehrten Kundenschaft für das mir so langjährig geschenkte Vertrauen und bitte dieselbe, sowie ein geehrtes Publikum, mich auch in meinem neuen Locale mit **Velanstrich** und Lackierung aller Art, sowie Fußboden, gut und dauerhaft gefertigt, bei soliden Preisen zu decken.

Carl Schlenkrich, Bürger und Lackirer.

Bettfeder-

Reinigungsanstalt.

Kranken-, Motte- und andere Betten werden sowohl zum Reinigen der Federn als auch zum Waschen der Inleite übernommen und die Federn ab- und zugewogen, à Bett 7½ Rgr. à Kissen 2½ Rgr. Antonplatz 16 (hinter dem Postgebäude).

Local-Veränderung.

Meine werten Kunden benachrichtige ich hiermit, daß ich mein Geschäft am 6. April von dem Dippoldiswalder Platz nach der **Waisenhausstrasse Nr. 5a** verlegt habe. Ich bitte, daß mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Lucius Neuly, Conditor.

Local-Veränderung.

Meinen werten Kunden hiermit zur Nachricht, daß ich von heute an meine Werkstätte von der Landhausstraße Nr. 3 nach der **Friesengasse Nr. 1** verlegt habe.

Friedrich Hartwig, Schlossermeister.

Photographien gut und scharf, in allen Größen und Gruppen billigst. ein Dbl. Visitenkarten 14 Thlr., Panoramen v. 10 Rgr. an. Birn. Straße 21. G. Preuer.

Dr. med. Ferdinand Leonhardi jun. wohnt jetzt nicht mehr Marienstraße 26, sondern Waisenhausstraße 12 zweite Etage.

Zur Nachricht.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an mein Mühengeschäft von Schloßstraße Nr. 25 auf dieselbe Straße Nr. 4 verlegt habe.

Jean Schieme.

Eine perfekte Schneiderin wünscht Arbeit im Hause anzunehmen. Geehrte Herrschaften wollen sich gefälligst bemühen Pöhlner Straße 42 zwei Et.

Mittler zum Angelger und zu den Nachrichten werden gesucht. Poliergasse Nr. 9 parterre rechts.

Hochzeitslieder u.: A. Lipsche, Schützeng. 23, II.

Von heute an wohne ich:
Amalienstraße Nr. 25 erste Etage.
Dresden, am 2. April 1864.

Ab. Siebenhaar.

Pfänden werden unter strengster Verschwiegenheit verseht, prolongirt und eingelöst kleine Meißner Gasse Nr. 4 erste Etage, Thüre der Treppe gegenüber.

Geübte Putzarbeiterinnen
finden sofort Beschäftigung:
Amalienstraße Nr. 20 erste Etage.

Gesucht

ein geschickter Damenschneider. Prager Straße 44, I

Eine Knabe,

welcher Lust hat, Tapetier zu werden, kann sich melden bei Rudolph Mättig, Tapetier, Münzgasse Nr. 7 erste Etage.

Ein Mädchen, welches gut schneidet, empfiehlt sich geehrten Herrschaften auf Stubenarbeit. Adressen bittet man niederzulegen Badergasse Nr. 7 parterre.

Strohhutnäherinnen, in Siebenbahn geübt,
C. F. Lange, Webergasse Nr. 19.

Eine Erzieherin israelit. Confession wird nach einer österr. Provinzialstadt für zwei Mädchen gesucht. Hauptforderungen sind: gründliche Kenntnisse in der französischen Sprache, Musik, weiblichen Handarbeiten, ein feines Benehmen. Antritt den 1. Juni d. J. Damen gesetzten Alters erhalten den Vorzug. Offerten übernimmt den 1. Mai d. J. das K. S. Adreßcomptoir unter h. u. J.

Strohhutnäherinnen,

werden auf die Stube zum Nähen runder Hüte und Umnähküte bei gutem Lohn und ausdauernder Arbeit gesucht Badergasse Nr. 31 drei Treppen bei J. M. Korschap.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas schneidet und gut ausbessert, wünscht einige Tage Beschäftigung. Adressen bittet man in der Bürste binderbude bei Madame Ebelt abzugeben.

Grundstücks- und Vermögenverwaltungen sowie Rechnungsarbeiten j. der Art z. werden gesucht von einem Beamten, dessen Situation vollständige Sicherheit bietet. Adressen sub A. E. A. 39 werden poste restante Neustadt-Dresden erbeten.

Ein gesitteter Knabe, welcher Lust hat, Buchbinder zu werden, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei

Moritz Otto,
Badergasse 4.

In und außer dem Hause
werden Möbel aller Art aufpolirt. Margarethengasse Nr. 4 dritte Etage.

Eine pünktliche Waschfrau sucht noch mehr Wäsche gut und sauber zu waschen.
Hauptstraße 6 in der Hauseflur.

Ein gesittetes Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Kompsche Straße 1b vier Treppen.

Hüte, Hauben sowie alte Art Putzarbeit wird schnell und billig gefertigt:
Walpurgisstraße Nr. 17 vier Treppen
2. Thüre rechts.

Une dame veuve (40 ans) de Paris, diplômée, jouissant de 15 ans de pratique, désire se placer comme gouvernante soit dans une pension, soit dans une famille (anglaise de préférence) habitant le continent.

Ou bien comme lectrice ou dame de compagnie auprès d'une dame d'une honorabilité reconnue; elle n'aurait aucune objection à voyager.

S'adresser pour les renseignements à Mr. le Chapelain de S. M. le Roi des Belges, Bruxelles, rue du Trône 138.

Bitte um Beachtung!

Es werden Möbel in und außer dem Hause billig gepolstert.

J. Reinhold, Riemer und Tapetier,
Alaunstraße Nr. 1b vier Et.

Auch ist daselbst eine freundliche heizbare Kammer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Anständige Mädchen können das Schneiderin gründlich erlernen große Brüdergasse Nr. 11 dritte Et.

Meinen werten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von am See nach Poppitz Nr. 7 verlegt habe und um ferner Wohlwollen auch im neuen Lokal bitte.

Moritz Nachholz, Schuhmachermeister.

Hôtel de Pologne.

Vortrag über die Gesetze der menschlichen Formbildung.

Heute Freitag Abend präzise 8 bis 9½ Uhr
im grossen Saale des Hôtel de Pologne
großer Experimental-Vortrag des Psychologen Bossard
über die Prinzipien seines kombinierten
Systems zur wissenschaftlichen Menschen-Erkenntniss.

Eintritt 7½ Uhr. Die vorderen Sitzplätze kosten 10 Ngr., die hinteren 5 Ngr.
Hochverehrtes Publikum. Trotzdem der hochgefeierte Begründer und Meister der einzigen wahren physiologisch mathematischen Menschen-Erkenntnis, „der Geheime Rath Dr. Carus, Leibarzt Sr. Majestät des Königs“, in Ihrer Mitte weilt, auf dessen Grundlehre zur Erkenntnis der angeborenen Eigenschaften der individuellen Menschen-Naturen ich weiter gebaut und die Lehre von der Erkenntnis der durchs Leben und Schicksal angebildeten Seelen-, Geistes-, und Leibes-Zustände und Eigenschaften der Menschen hinzugefügt und dadurch eine für alle nur denkbare Fülle ausreichende physiologisch-phrenologische Menschenkunde erzeugt und seit 20 Jahren über den halben Erdkreis mit den glücklichsten Erfolgen zum Wohle unzähliger Tausender praktisch verwendet habe, so war es vor einiger Zeit dem bekannten Apostel Gallus dennoch möglich, Ihnen seine einseitigen alle Naturgesetzmäßigkeit und Richtigkeit entbehrenden, entschieden sinnverwirrenden und von allen Denkenden als ebenso lächerlich wie schädlich verwarfene Hypothesen der sogenannten Gallischen Phrenologie als etwas ganz Neues, Wunderbares, Rätselhaftes und Übertriebenes, leider mit vielen Erfolg zu lehren. — Im heutigen Vortrage wird Ihnen aber der Beweis geliefert werden, daß Gallus Phrenologie der einzelnen inneren Sinne nur Unsinne sind, der gedachte Apostel zum Lehrer der Menschenkunde gar keine erforderliche Begabung besitzt und daß das Publikum nur betrügt worden ist, indem selbst aus der vollkommenen Phrenologie, Physiologie, Cranioscopie, Physiognomik, Empirik, Magnetismus, Somnambulismus und allgemeinen Physiologie allein angewendet, kein Mensch in seiner umfassenden Wirklichkeit an Anlage und Bildung erkannt werden kann, sondern dieses nur, wie es der Vortragende thut und lehrt, durch Anwendung aller dieser Einzelwissenschaften möglich ist. Bossard.

Königl. Belvedere der Brühlschen Terrasse. Concert ohne Tabakrauch

von Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt
mit seiner Kapelle.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Programm in der letzten Beilage. J. G. Marschner.

Tonhalle.

Heute Freitag

Extra-Concert

von dem Mundharmonika-Virtuos Herrn Herzog, unter Mitwirkung vollstimmigen Instrumental-Concerts.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Es ladet ergebenst ein Ernst Göttlich.

Feldschlösschen.

Heute Freitag den 8. April

Soirée musicale der Münchener Sänger

Herrn Webersil, des Komikers Herrn Meixner, der Sängerin Fräulein Pauline Baumann und des Pianisten Herrn Waurit.

Anfang um 8 Uhr Abends. Entrée 2½ Ngr. Programm an der Kasse. Hierzu ladet ergebenst ein Freier.

Restauration und Frühstücks-Local von R. Levin

empfiehlt eine frische Sendung ff. Bairisch (Erlanger), sowie auch ff. Lagerbier, auch steht ein Flügel für meine werten Gäste zum Gebrauch.

Nr. 7 große Schießgasse Nr. 7.

Klöse mit Schweinsknöcheln

heute von Mittag 12 Uhr in der Restauration Schloßstraße 7 empfiehlt Neumann.

Ein junger Mensch kann das Stroh-buttplatten erlernen am See 36 erste Etage.

Tapezierarbeit aller Art wird gut und billigst gefertigt Flemmingstraße Nr. 15 drei Treppen.

Ein Mechaniker sucht Stellung. Adressen bittet man Scheffelgasse 7 in der Restauration abzugeben.

Für ein junges Mädchen, 15 Jahre alt, aus dem bürgerlichen Stande, wird ein Platz in einer achtbaren Familie entweder in oder um Dresden gesucht, um sich in der bürgerlichen Haushaltung auszubilden, Schneiderin oder Putzmacherin nebenbei zu erlernen, und würden hauptsächlich deartige Familien berücksichtigt, in welchen junge Töchter sich befinden.

Die Eltern verstehen sich gern zu einer angemessenen Entschädigung für Kost und Logis.

Adressen wolle man unter genauer Beschreibung der Familie franco niederlegen bei Hermann Berthold, Kurzwaarenhandlung. Dresden, Kreuzstraße.

Ein geübtes Rähmädchen wird gesucht
Webergasse Nr. 31 vier Treppen.

Ein Mädchen, welches schon bei Damenschneidern gearbeitet hat, sucht Beschäftigung. Auch werden daselbst alle Bestellungen von weiblichen Arbeiten gut und billig ausgeführt.

Adressen bittet man abzugeben Wilsdruffer Straße Nr. 27 im Hofe.

Gesucht

wird eine Kammerjungfer, die als solche schon in vornehmenn Häusern gedient und geschickt mit einer feinen Damentoilette umzugehen weiß, gut frisieren kann, gute Zeugnisse ihres Wohlverhaltens besitzt und Lust hat, mit nach Sieveland zu reisen. — Näheres Schloßstraße Nr. 24 zweite Etage, von 10—11 Uhr Vormittags.

Eine Französin wünscht Unterricht der deutschen Sprache von einer Dame gegen Unterricht in der französischen Sprache. Näheres kleine Plauensche Gasse Nr. 15a eine Treppe links.

Zur Notiz!

Hiermit warnen wir, irgendemand etwas auf unsern Namen zu borgen, da wir unsere Bedürfnisse baar bezahlen.

Geschwister Mr. & D. Löfcher.

Zur Nachricht!

Einem geehrten Publikum und meinen werten Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich am 1. d. M. am hiesigen Platze Poliergasse 5b ein Bictualien- und Productengeschäft eröffnet habe und empfehle dasselbe hierdurch zur gütigen Beachtung unter Sicherung der promptesten Bedienung bei guter und rechter Ware.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Weck, Poliergasse 5b.

Tüchtige Tapezirergehilfen werden gesucht
Neuegasse Nr. 19 zweite Etage.

Ein Commis.

Materialist, militärfrei, sucht sofort oder später ein Engagement. Öfferten werden unter Chiffre W. D. poste restante Dresden (Neustadt) erbeten.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Schuhmacher werden will, sucht einen richtigen Lehrmeister. Näheres Christianstraße Nr. 6 beim Goldarbeiter F. L. Weigand.

Ein Tapezirergehilfe wird gesucht. Palmstraße Nr. 17 zweite Etage.

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung von jetzt an nicht mehr Schäferstraße, sondern Schüngengasse Nr. 37 befindet. Für das bisher genossene Vertrauen herzlich dankend, bitten wir zugleich, uns dasselbe auch in unserm neuen Lokal gütig bewahren zu wollen.

Dresden, den 7. April 1864.

Friedrich Köllner, Pfefferküchler.

Volontair- u. Lehrlinggeschäft

für ein Großgeschäft. Poste rest. W. & S. 24.

Ein solides Mädchen wird zum Feinweihnahmen gesucht. Löpfergasse 12 fünfte Etage.

Ein Bursche, welcher Schneider werden will, kann sich melden Wilsdruffer Straße 38 erste Etage.

Eine junge Dame,

von angenehmen Neuerungen, gewandte Verkäuferin, findet vortheilhaftes Engagement in einem Confectionsgeschäft. Adressen unter G. I. sind im K. S. Adreßcomptoir niedergzulegen.

Ein Tischlergeselle (Möbelarbeiter) erhält sofort Arbeit Schützenplatz Nr. 7 parterre.

Eine Platterin und Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Müngasse Nr. 2 dritte Et.

Ein Mädchen, geübt in Mantelarbeit, sucht Beschäftigung. Kreuzstraße Nr. 3 fünf Treppen.

Eine tüchtige und sehr billige Schneiderin empfiehlt sich zur gütigen Beachtung. Gr. Ziegelg. 24 d. pt. l.

Grammatik und Conversationsstunden durch eine Französin außer dem Hause. Adressen unter O. P. T. poste restante erbeten.

Mitteler zum Anzeiger und zu den Nachrichten werden gesucht. Walpurgisstraße 14 dritte Et. links.

Blousenhemdennäherinnen,

nur wirklich geübte, welche die ihnen zugeschnitten übergebenen Hemden sauber und correct zu nähen verstehen, finden dauernde, auch für den Winter gut lohnende Arbeit und wollen sich mit selbstgefertigten Probenhänden melden bei A. Richard Heinrichs, Wilsdruffer Straße 43.

Ein bestens empfohlener Lehrer wünscht Unterricht in Religion, deutscher Sprache, Musik u. s. w. zu ertheilen. Gefällige Öfferten unter C. M. # 1. im K. S. Adreßcomptoir abzugeben.

Ein Mädchen wünscht platten zu geben. Adr. abzugeben bei Frau Römer, Annenstraße im Bandgeschäft, der Posthalterei gegenüber.

Daß ich von jetzt an Schäferstraße Nr. 21 wohne, mache ich hiermit ergebenst bekannt.

G. Neumann, Hebammme.

Vier Knaben im Alter von 7 bis 12 Jahren (Brüder), welche die hiesige Neustädter Bürgerschule besuchen, sollen in einer oder nach Besinden in zwei Familien als Pensionäre untergebracht werden.

Adressen nebst Preisangabe und wieviel man Knaben zu nehmen gedenkt, bittet man abzugeben Rampsche Straße Nr. 3 parterre links.

Zwei gebildete junge Damen, im Anfertigen von Mänteln, Überwürfen &c. geübt, wünschen Arbeit in einem Magazine zu erhalten. Adressen bittet man abzugeben Galeriestraße Nr. 14, I.

Erste Beilage zu Nr. 99 des Dresdner Anzeigers, den 8. April 1864.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, sucht noch mehr Beschäftigung auf Stuben. Näheres: Neustadt, an der Kirche Nr. 2 parterre.

Alle Reparaturen an Sonn- und Regenschirmen werden schnell und billig gefertigt: Pillniger Straße Nr. 43 par.

Gesuchte Cigarrenarbeiterinnen werden gesucht: Bischofsweg Nr. 16 zweite Etage.

Einfältige Blousenhemden, die Blouse 30 bis 40 Mal gestopft, das Stück 16 Rgr. werden schnell und schön passend gefertigt: Galeriestraße Nr. 14, II.

Mädchen können das Feinweinen gründlich und unentgeldlich erlernen Markgrafenstraße Nr. 22 vier Tr., nahe am Neuhofischen Garten.

Kauf- und Verkaufs-Angebote.

Mein Roggenbrot,

Leipziger sowie Haußbäckerei, auch die beliebten Frühstücksbrotchen mit Kämmel und Salz à Stück 5 Pf. von ausgezeichneter Güte und alle Morgen 8 Uhr neubacken im

Brotgewölbe kleine Kirchgasse Nr. 4.

Seestraße Nr. 18 im Hause links ist alle Tage frischer Rahm, Milch und gute Butter sowie trockene Gemüse nach dem Marktpreise zu haben. S. Nöhren.

Die größte Auswahl von Toilette- und Badeschwämmen

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Oscar Baumann,
Frauenstraße 10.

Der Besitzer
des größten Damengarderobe-
Magazins Sachsen,
F. A. Pfefferkorn,
Wilsdruffer Straße Nr. 47, Ecke der
Schloßstraße,

beabsichtigt wegen andauernder Kränklichkeit sein großes, laut Inventur 11,000 Thlr. betragendes Waarenlager zu verkleinern und verkauft deshalb sämtliche Gegenstände, also: Wintermäntel und Paletots, Jäckchen, Frühjahrs- und Herbstmäntel, Mantillen, seidene Mäntel und Paletots, Sammetmäntel &c. zu bedeutend herabgelegten Preisen und bewilligt bei Entnahme von mindestens 2 Stück einen Extra-Rabatt.

N.B. Wollene und seidene Stoffe sowie eine Partie Posamentierwaaren sollen unter dem Ein-kaufspreis fortgegeben werden.

Ein Pianoforte mit Stahlplatten ist zu verkaufen Schößergasse Nr. 21 erste Etage.

Pferde- und Wagenverkauf.

Zwei fehlerfreie Kutschpferde mit Geschirre und einer Halbschaise mit Patentachsen und Federn sind Veränderung halber sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen Johannisplatz Nr. 10 zweite Etage.

Fächer, Palmzweige Bouquets, Kränze &c. sind schön und billig zu haben Papiermühlengasse 12.

Die Toilette-Fettseifen

von Herrn C. G. Kämmerer in Dessau sind das vorzüglichste Mittel, sich eine zarte und weiche Haut zu erhalten und sind für 2½, 3, 4, 5 und 7½ Rgr. stets zu haben

im alleinigen Depot bei

Wilh. Mann, Wilsdruffer Straße Nr. 28.

Zwei große Wassersässer mit eisernen Reifen, für einen Gärtner oder in ein Waschhaus passend, sind zu verkaufen:

große Oberseergasse Nr. 16 parterre.

Großes vollständig assortiertes Lager echt import. Havanna-Cigarren!

sowie div. anderer Sorten in höheren und niederen Preisen empfiehlt **R. Mindwiß**, neben Herrn C. G. Mepperlein, Frauenstraße Nr. 12.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Ein sicher und schnell wirkendes Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit, sowie Hals- und Brustkatarrhe, werden in versiegelten Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Sgr. verkauft in Dresden bei

Carl Fiedler, Schloßstraße Nr. 11.

Möbel-Cattun

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **Friedrich Mann**, Altmarkt 3.

Herrenkleider-Magazin von H. Rupprecht, an der Frauenkirche in der goldenen Kugel 6 und 7.

empfiehlt sich mit einem wohlassortierten Lager fertiger Herren-Kleidungsstücke nach neuester Façon von echten und geschmauderten Stoffen. Für den Fall, daß ein gewünschtes Kleidungsstück nicht passend da ist, wird dasselbe für den Magazin-Preis in einigen Stunden nach dem Maße gefertigt.



a l'honneur de recommander à messieurs les étrangers son magasin d'habillements qui ne laisse rien à désirer tant pour la façon que l'étoffe des différents articles. En cas que ce qu'on désire ne s'y trouve pas pour le moment il sera confectionné d'après la mesure en peu de temps et pour le prix ordinaire.

Desgleichen eine große Auswahl neuester Frühjahrs-Anzüge in geringen sowie in feinen Niederländer Stoffen und allen modernen Farben und Fäasons.

Strohhutmanufaktur v. L. Brückner

Wilsdruffer Straße 26 erste Etage

empfiehlt ein reichhaltiges Lager von Strohhüten in den neuesten Fäasons zur geselligen Beachtung. Getragene Strohhüte werden bestens und prompt modernisiert, gewaschen und gefärbt.

Neue Messwaaren.

Durch große Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt auch neue reinwollene

Hosenstoffe à Hose von 2½ Thlr. an zu verkaufen.

Albert Sieber, Frauenstraße Nr. 9.

Prima graue Rouleaux-Leinwand

von ¾ bis 5 Ellen breit

empfiehlt

Friedrich Mann, Altmarkt Nr. 3.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Ausgabe

Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen

von Lichten, Seifen, Stearinkerzen, Wachswaren, Parfumerien, Toilettenseifen &c. &c.

Hauptstraße 11 Heinrich Schmidt Hauptstraße 11.

N.B. Die Laden-Uensilien sind billig zu verkaufen.

J. C. Helm, Strohhutfabrik,

Schloßstraße 19 erste Etage, schrägüber dem Königl. Schlosse, empfiehlt eine reiche Auswahl von Herren-, Damen- und Kinderhüten.

Getragene Hüte werden schnell und gut gewaschen und modernisiert.

Große Auswahl neuer und gebrauchter Wagen, Fahrstühle und Koffer.

Carl Wachs, Sattler, Gafernenstraße Nr. 23.



Amerik. Nähmaschinen

aus der Fabrik von **Wheeler & Wilson** in **New-York** empfiehlt unter mehrjähriger Garantie, vorzüglich für den Familiengebrauch. Wäsche- und Kleiderfabrikationen etc., von den durchsichtigsten bis zu den dichtesten Stoffen, verbunden mit praktischer Erlernung derselben einer geeigneten Beachtung.

August Renner,

Altmarkt Nr. 6,
Stickerei-, Spiken- und Gardinen-Lager.

N.B. Attestbezeugungen über den Werth der hier vielseitig bereits verkaufen Steppstich-Nähmaschinen liegen bei mir zur Einsicht vor. Ebenso sind die dafür sich interessierenden zur Besichtigung arbeitender Männer in meinem Vocale höflich eingeladen.

Der Obige.

Gebleicht und ungebleichte Estremadura, Supra und Best Secunda

von Max Haufeld,
bunt gezwirnt in allen Farben,
Vigogne Melirt, ächtfarbig und Weiss,
Nähmaschinen-Zwirn Schwarz, Weiss
und Grau empfiehlt zu den billigsten Preisen
Gustav Müller früher John, Wilsdruffer Straße Nr. 10.

Möbel-Cattun

empfiehlt in grosser Auswahl

Adolph Renner, Altmarkt 9.

Alle Sorten Strumpfwaaren und Handschuhe

empfiehlt **F. Kröner** — Fabrikfirma: **Hofmann & Kröner** in Thum. — Großverkauf zu den billigsten Fabrikpreisen, von jetzt an **Dippoldiswalder Gasse Nr. 4.** Endetailverkauf:

Altmarkt, Strumpfbudenreihe.

Die Seidenwirkerei von **F. A. Claus**, Amalienstraße Nr. 21, empfiehlt schöne schwarze, glatte und geriefe Taffete, sowie Sarse und Atlasse in reiner Seide, ohne Appretur, verkauft billig im Einzelnen sowie im Stück.

Reiseartikel,

A. Gäbel,

Pirnaische Straße 10.

Großes Lager von Strauß- und Fantasie-Federn

empfiehlt zu möglichst billigen Preisen die Federschmuck-Fabrik von **Herrmann Bachmann**, Schloßstraße 14 erste Etage, nahe dem königl. Schlosse. Getragene Federn werden gefärbt und schon vorgerichtet.

Die zu jeder modernen Coiffure für Damen unentbehrlichen

Haar-Rollen

empfiehlt in allen Farben das Paar 3 5. 7½. 10 und 15 Ngr.

Oscar Baumann,
Frauenstraße 10.

Gebrauchte Betten,
Wäsche und Kleidungsstücke werden zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht: **Nr. 13 große Fehngasse Nr. 13, 2. Et.,** schrägüber den Fleischbänken.

Mai-Trank
von rheinischem Waldmeister, täglich frisch,
empfiehlt

Eugen Deumer, Christianstraße Nr. 16.

Mast-Ochsen,

8 Stück, gut gemästet, stehen zu verkaufen auf Rittergut Liebstadt bei Pirna.

Fußboden-Glanzlack,

gelb, gelbbraun und mahagonifarbig.
Schnelles Trocknen, Geruchlosigkeit, Unempfindlichkeit gegen Nässe und Haltbarkeit sind die Eigenheiten dieses vortrefflichen Lacks.

Preis das Pf. 12 Ngr.;

Stubenbeize,

hell und dunkel, mit und ohne Wachs, halte fortwährend bestens empfohlen.

Hermann Noch,

Altmarkt Nr. 10.

Commission-Lager für Neustadt-Dresden bei den Herren

Sommer & Seupke,
Hauptstraße Nr. 29.

A bon marché.

31 Hauptstraße 31. Therese Conradi.

Lager sowie Anfertigung von Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Negligé, Stickereien, Leinen- und Baumwollwaren. Nähtereien, Wappen- und Namensstickereien werden gut ausgeführt.

Grabkreuze

in Auswahl, gut und billig, 5 Josephinengasse 5. Braune, Tischlermeister.

Zu verkaufen ist billig ein feines, wenig gebrauchtes englisches Pferdegeschirr große Plauensche Straße 12b part. rechts.

Essence magique,

das sicherste Mittel, Flecken von Kett und dergleichen aus jedem Stoffe zu entfernen, à Flacon 7½ Ngr.

Polir- und Schärsepulver
für alle schneidende Instrumente, namentlich Rasermesser, à Dose 5 Ngr.

englische Fleckseife

zur leichten Entfernung von Flecken aus allen Stoffen, à Stück 2½ Ngr., empfehlen

Kressner & Voisin,
Prager Straße Nr. 44.

Carl Süß, Parfumeur,

46 Wilsdruffer Straße 46,
empfiehlt die besten Toilette-Seifen zur Conservierung u. Erlangung einer schönen weißen Haut;

ächte Glycerin-Seife

à Packet 3 St. 7½ Ngr.

ächte Elbischwurzel-Seife

à Packet 3 St. 5 Ngr.

beste Mandelkleien-Seife

à Packet 3 St. 5 Ngr.

Zum Einstreuen der Belze

gegen Mottenschaden sowie zum sichern Vertilgen von Wanzen, Flöhen, Fliegen etc. empfehlen wir unser unübertreffliches, in Russland allgemein gebräuchliches

St. Petersburger

Insecten-Pillen.

C. ПЕТЕРБУРГСКИ НАСЪКОМОИ ПОРОТОКъ.
à Flacon 3 Ngr.

An Wiederverkäufer mit Rabatt.

Schmidt & Gross, Neustadt, Hauptstraße Nr. 10.

Möbelverkauf.

Eine große Auswahl gebrauchte, gut gehaltene Möbel, als Schreib- und Kleidersecretaire, Gläsernen, Bücher-, Silber-, Pfeiler-, Küchen- und Kleiderschränke, Kommoden, Näh-, Wasch-, Spiel-, Schreib-, Couffisen-, Sophie-, Säulen- und Schachtische, Sophias, Ottomanen, Causeuses, Fauteuils, Rohr- und Polsterstühle, Bettstellen, Stroh- und Rosshaarmatrassen, Federeinsäße, Spiegel, Trumeaux u. s. w.: große Frohn-gasse Nr. 4 im Möbelgeschäft

Wichtig für Jedermann.

Zu sehr herabgesetzten Preisen wird wegen Geschäftsaufgabe Porzellan und Stein-gut gänzlich ausverkauft, bei grösseren Par-tien mehr Vortheil:

S. Lampesche Straße 8.

Prima Schweizerkäse, sehr fett, ächten Limburger Käse, Gothaer Cervelatwurst empfiehlt billig

Wilibald Roux, Scheffelgasse Nr. 21.

Milch-Verkauf.

Von einem Rittergute können täglich circa 50 Kan-nen Milch abgegeben werden.

Näheres unter W. W. poste restante Seitischen an der schlesischen Bahn.

frische Kieler Speckpöklinge

(sehr zart und fett) empfiehlt billig

Gustav Flechsig, am Pirnaischen Platz.

Steinplatten,

die noch brauchbar sind, werden gelaufen Scheffelgasse „drei Schwane“.

Verkauft

wird ein echter grauer Pinscher (Hund), ½ Jahr alt, Pillnitzer Straße Nr. 11 eine Treppe.

Zu kaufen

werden gesucht: gebrauchte, aber noch gute Pfefferfuchen-formen und ein Reibstein.
Adressen sind abzugeben Altmarkt Nr. 22 in der Restauration.

Pommersche Pöcklinge, 3 Stück für 1 Ngr., sowie auch Speck-Pöcklinge von bester Sorte erhielten wir in frischer Sendung.

Stand: Altmarkt, gegenüber der Webergasse.

Händel & Lindner.

Eine Unter-Collection

der Königl. Sächs. Landes-Lotterie wird gegen entsprechende Vergütung zu übernehmen gesucht. Adressen unter L. N. im K. S. Adres-Comptoir niederzulegen.

Zu verkaufen:

verschiedene Dosen und Fenster, passend für Bauende: Wiener Straße Nr. 6 eine Treppe.

Speck-Pöcklinge von bekannter Güte sowie auch pommersche Pöcklinge, 3 Stück für 1 Ngr., erhielten wir in frischer Sendung und werden verkauft: an der Kreuzkirche, Ecke Stand bei den böhmischen Giebeln, an der Firma kenntlich.

Pahig & Keppler.

Eine Ladentafel ist Umstände halber billig zu verkaufen am See Nr. 30 beim Tischler.

Ein Gewächshaus mit sämtlichen Pflanzen ist zu verkaufen Wasserstraße Nr. 8.

Ein Flügel ist zu verkaufen. Näheres an der Bürgerwiese Nr. 21 parterre.

Geschäfts-Verkauf.

Ein flottes, in der besten Lage an biesigem Platz befindliches Cigarren- und Tabak-Geschäft wird zu verkaufen gesucht. Zur Übernahme desselben sind 3000 bis 3500 Thaler erforderlich und kann dieselbe sofort oder zum 1. Juli d. J. geschehen.

Darauf Reflektende wollen ihre Anfragen unter der Chiſſe L. V. # 100. im K. S. Adres-Comptoir niedergelegen.

Ein prächtiger eiserner Ofen ist zu verkaufen an der Bürgerwiese Nr. 15 im Hofgebäude. Zu jenen von 8 bis 2 Uhr.

Ein Wagen Pöcklinge.

Heute früh ist der erste Wagen Pöcklinge hier eingetroffen und werden dieselben billig verkauft:

3 Stück für 1 Ngr.

Stand: Neustadt, auf dem Markte, gegenüber dem Monument.

Knoll & Holtzsch.

Notiren Sie gefälligst!

für getragene Herren- und Damengarderobe, Bettw., Tisch-, Bett- und Leibwäsche z. z. zahlt man stets die höchsten Preise: Badergasse Nr. 23 zwei Treppen.

Pöcklinge!

Frische Sendungen von den berühmten Köppischen Fetti-Pöcklingen, sowie pommersche und Speck-Pöcklinge empfing und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu billigsten Preisen

A. Holtzsch.

Stand: Altmarkt gradüber Nr. 19.

Ein schönes Aquarium ist billig zu verkaufen Neugasse Nr. 2 erste Etage.

Havanna-, Cuba-, Vorinas- und Ambalema-Cigarren

(Ausschüttarbeiten) sind mit zu sehr billigen Preisen und baldigem Verkauf übergeben worden.

Albert Herrmann, gr. Brüdergasse Nr. 12.

Schlafrock-Magazin,

Preis und Arbeit solid: am See Nr. 9 zweite Etage.

Ein sehr gutes Pianoforte in Zaccarandenhäuse ist wegen Abreise zu verkaufen

Prager Straße Nr. 45 dritte Etage.

Frischen Steinbutt, Dorsch, Schellfisch, Seezungen

empfiehlt G. Jank, sonst Lieschke.

Echte Kieler Speck-Pöcklinge, echte Kieler Sprotten,

a Pfld. 8 Ngr.

geräucherten Lachs

empfing und empfiehlt

Ernst Jacob,

an der Kreuzkirche, dem Brunnen gegenüber.

Jacke, Hose und Weste

(Habit impérial)

für Knaben von 3 bis 11 Jahren.

für Knaben:

Havelocks, Paletots, Jacquettes, Jacken, Kittel etc. etc.,

für Mädchen:

Paletots, Mäntel, Jacken etc. etc.,

Jahrkleider

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

Ernst Meyer,

Sporergasse.

Ein großer Ausziehtisch und ein Sofha mit Rosshaarkissen sind zu verkaufen Flemmingstraße 16.

Elegante Pianinos und Tafelform Piano-forte in größter Auswahl mit 5-jähr. Garantie sehr billig zum Verkauf und Verleihen

Fischhofplatz Nr. 13, I.

Alte lange Flügel und Tafelform-Piano-forte werden stets als Zahlung angenommen.

Pianino-Verkauf. Ein sehr gutes Pianino soll zu sehr mäßigem Preis verkauft werden. Näheres Freiberger Platz Nr. 27 im Materialgeschäft.

Liegnitzer Samenkartoffeln, rein ausgelesen, liegen zum Verkauf Neugasse Nr. 16b parterre.

Wilhelm Schulze.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, noch gute Rosshaarmatratze. Näheres Reitbahnstraße 15 in der Restauration.

Feinste schlesische Taselbutter

in kleinen Fässchen à 10—20 Pf.

frische bairische Schmalzbutter, frisches amerikan. Schweineschmalz

empfing

Herrmann Weisse, Schloßstraße Nr. 28.

sonst: Aug. Schreiber.

Für Raucher

empfiehlt einige sehr schön und gut abgelagerte

Cigarren,

als:

La Flor de la Pitahaya, à Stück 5 Pf.

Dos Hermanos, à Stück 6 Pf.

El Comercio, à Stück 8 Pf.

La Gracia, à Stück 10 Pf.

Britannia, à Stück 10 Pf.

Marijano, à Stück 12 Pf.

La Intimidad, à Stück 15 Pf.

La Actividad, à Stück 20 Pf.

El Globo, à Stück 25 Pf.

Louis Junghandel,

Altmarkt.

1 Divan mit grünem Damastbezug, 1 Kirsch-Schreibtisch, 6 Stühle, 1 Tisch u. 1 Goldrahmen-spiegel sind billig zu verkaufen Galeriestraße 17, I.

Ricinusöl-pommade

dient besonders als feine Toiletpommade, besonders zur Erhaltung eines schönen, üppigen Haarwuchses, dessen Glanz, Geschmeidigkeit und Farbe sie bei täglichem Gebrauche dauerhaft bewahrt. In Gläsern à 5 Ngr., 7 Gl. 1 Thlr., größere 7½ Ngr., 3 Stück 20 Ngr., empfiehlt die alleinige Niederlage von

Oscar Baumann,
Frauenstraße 10.

Bordeaux-Weine

à 11, 13, 14, 15, 17, 20, 23 bis 60 Ngr., Mosel-, Pfälzer- und Rheinweine à 7½, 10, 11, 12½, 15, 17, 21, 24 bis 70 Ngr., rothe und weisse Ungarweine à 9, 10, 12½, 15, 17½, 20 Ngr., süsse Ungarweine à 15, 18, 20, 25, 30 Ngr., durchgehends reine, vorzüglich gute und wohlgepflegte Sorten, empfiehlt ich als höchst beachtenswerth. Bei 12 Flaschen 1 Flasche Rabatt; in Gebinden zu billig berechneten Preisen.

Oswald Jungtow, Marienstrasse 30.

Pfefferfuchenbruch

zu halben Preisen verkauft, um schnell damit zu räumen

J. M. Koellner,

Ecke der Bader- und kleinen Frohngasse.

Ein blaues Damastkleid ist billig zu verkaufen Löffergasse Nr. 5 drei Treppen.

Ein schöner Revolver

nebst einer Partie Kugeln und ein Pulverhorn sind billig zu verkaufen Landhausstraße Nr. 19, I.

Ein Sofha, Stühle, und ein großer runder Tisch wegen Mangel an Raum zu verkaufen Reitbahnstraße Nr. 13 zwei Treppen.

Ein Aquarium ist billig zu verkaufen Rosenweg Nr. 34.

Bücherverkauf.

Wegegut wegen sollen folgende wissenschaftliche Bücher aus freier Hand verkauft werden: Osterloh, Civilprozeß.

summatischer Prozeß.

Weißbach, Leitfaden zur niederen Mathematik.

Gröbel, Lateinische Grammatik.

Tittmann, Handbuch für angehende Juristen.

Krebs, Anleitung zum Lateinischschreiben.

Crusius, Wörterbuch zu den Werken des Julius Cäsar.

Zumpt, Lateinische Grammatik.

Beudant, cours élémentaire d'histoire naturelle.

Alles Nähre Altmarkt Nr. 13, 2. Etage rechts.

Nähmaschinen,

gut und praktisch, verkauft unter Garantie die Stepp-Anstalt Johannisstraße Nr. 6 part.

Auch wird daselbst Damen das Nähen auf der Maschine gründlich gelehrt.

Stepparbeiten werden schnell und sorgfältig ausgeführt.

Havanna-Cigarren

sowie andere billigere Sorten nur in vorzülichen vollständig assortirten Qualitäten bestehend, empfiehlt ich zu soliden Preisen.

Probesendungen nach auswärts unter Werth-nachnahme per Postvorschuss.

Oswald Jungtow, Marienstrasse Nr. 30.

Asperges fraîches

d'Alger.

A. Kourmousi.

Frische Kieler Sprotten empfiehlt Ed. Schippa, Hauptstraße, an der Kirche.

Ein Waarenkasten wird verkauft Seestraße 4, 3. Et.

Bruchreis, à Pf. 18 Pf.
Käselreis, à Pf. 25 und 30 Pf.
Perlsago, braun und weiß, à Pf. 28 Pf.
acht indischen Sago, à Pf. 7 Ngr.
große trockne Mörcheln,
beste russische Zuckerschoten,
böhmischen Pflaumenmus.
Preißelbeeren,
Senf in Büchsen und ausgewogen,
feinstes amerikanisches Schweinesett,
Schmalzbutter und
acht bayerischen Rahmkäse empfiehlt

Otto Heim,

Badergasse 28, Eingang Weißegasse.

Chinesisches Haarfärbungsmittel,

a fl. 124 und 25 Ngr.

Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer ächt färben, vom blassesten Blond bis Braun und Schwarz. Man hat die Farben-Nuancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einfämmen mit der Tintur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, das Resultat überraschend schön.

Nigritine zu demselben Zwecke,
a fl. 124 Ngr., empfiehlt unter Garantie der
Richtigkeit

Oscar Baumann,
Frauenstraße 10.

Frischen Schellfisch, Seedorf

empfing wieder

Robert Fischer,
Wilsdruffer Straße Nr. 21 b.

Pferde - Verkauf.

Eine Paar ungarische Wagenpferde, flotte Gänger,
7- und 8-jährig, sind zu verkaufen:
Rosengasse Nr. 14.

A. Kourmousi
empfiehlt
frischen geräucherten Rheinlachs.

Poudre de Riz.

Aecht englischen und französischen **Poudre de Riz** von vorzüglicher Qualität in Packeten und Kartons zu 2½, 5, 7½, 10, 12½, 15 und 20 Ngr. **Poudrequasten** Stück 5 und 7½ Ngr. empfiehlt

Oscar Baumann,
Frauenstraße 10.

Kartoffelverkauf.

Ausgezeichnete schöne und mehlreiche Kartoffeln, desgleichen alle Sorten trockne Gemüse sowie alle Sorten Weizenmehl, Gries, Sago, Nudeln, Stärke, Kartoffelmehl, geschälte Erbsen, Reis, Pflaumenmus, Preißelbeeren, reines Roggenbrot
Rhönigasse Nr. 23 im Gewölbe.

Frische Ostsee-Hummer

empfiehlt **Julius Fischer,** Prager Straße
Nr. 46.

Achtung!

Ein brauner, langhaariger, englischer Hühnerhund, dressiert, ist billig zu verkaufen in der Restauration Altmarkt 22.

Betten!! Betten!!

werden zu allerhöchstem Preis zu kaufen gesucht. Adressen wolle man gefälligst niederlegen kleine Fröhngasse Nr. 1 im Kleidermagazin.

Frischen geräuch. Rheinlachs,
neue Salami di Verona,
frischen Hamburger Caviar,
große Lüneburger Brötchen
empfing

Theodor Dalichau, Wilsdruffer Straße
Nr. 31.

Wagen!

Ein neuer eleganter halbverdeckter Wagen steht
preiswürdig zu verkaufen Palaisplatz Nr. 8.

Einige Gebett gute Betten sind zu verkaufen
Galeriestraße Nr. 15 vierte Etage.

Ein gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen
Pirnaische Straße Nr. 29 drei Treppen.

Ein freuerfester Geldschrank wird gesucht. Alt-
markt Nr. 22 zwei Treppen.

Drei große Delgemälde in Goldrahmen sind zu
verkaufen Moritzallee 8 parterre.

Einkauf zum höchsten Preise
allerhand gebrauchter Möbel, Betten, Wäsche, gute Gar-
derobe u. s. w. Adressen bitten man abzugeben: Neustadt,
kleine Meißner Gasse Nr. 5 zweite Etage.

A. Kourmousi

empfiehlt

süße seinschalige Messinaer Apfelsinen,
per Dutzend von 8 Ngr. an,

schönste große Messinaer Citronen,
per Dutzend à 8 Ngr.;
beides Kostenweise billigt.

Ganz billig zu verkaufen

Reisekoffer und Taschen u. s. w., sowie Divans und
Kinderstühlchen. Neustadt, Niedergraben Nr. 1a im
Täschnergewölbe.

Ein fast neuer Kranken-Fahrstuhl ist billig zu
verkaufen gr. Plauensche Straße 27 1. Etage rechts.
2 Kommoden, 1 Sopha, 6 Rohrstühle, 1 Kleider-,
1 Wäsche- und 1 Küchenschrank mit Aufz. 1 Sopha,
1 Säulen-, 1 Auszieh- und 2 offne Waschtische,
3 Bettstellen und 1 Stufenleiter sind sehr billig zu
verkaufen Neuegasse 35 erste Etage.

Ein flottes Vichtualengeschäft ist Familienver-
hältnisse wegen sofort zu verkaufen.
Zu erfragen im Milchgewölbe

Seestraßen- und Jahnsgassenecke Nr. 20.
Ein schwarzer Pudel, 2 Jahr alt, ist zu ver-
kaufen. Näheres

große Brüdergasse Nr. 15 fünf Treppen.
Diverse Möbel sind zu verkaufen. Näheres
Ammonstraße Nr. 69 im Parterre.

Eine kleine Hobelbank und gebrauchtes Tischler-
werkzeug wird Palmstraße 25 zu kaufen gesucht.
Herrjugs halber sind mehrere hübsche gebrauchte
Vogelgebauer, sowie ein großer und ein kleiner Heck-
gebauer billig zu verkaufen; ebenso gebrauchte gute
Bierflaschen, bei Kehr, Badergasse 28 vierte Etage,
Eingang Weißegasse.

Ein Gebett gute Betten ist billig zu verkaufen
Wilsdruffer Straße Nr. 12 vier Treppen links.

Eine im verlorenen Jahre erst angefertigte Va-
deneinrichtung nebst Ladentafel ist wegen Aufgabe
des Geschäfts billig zu verkaufen.
Näheres Schreiberbergasse 1 d im Gewölbe.

Ein großer Schmiedeblasebalg ist zu verkaufen
kleine Kirchgasse Nr. 2 im Gewölbe.

Verschiedene neue und gebrauchte Möbel sind zu
verkaufen große Plauensche Straße 27 erste Etage.

Ein schöner Waarenenschrank mit Glasschiebetüren
ist zu verkaufen
große Plauensche Gasse 27 im Gewölbe.

Wegen Mangel an Platz ist ein Fenstertritt mit
Schubladen und drei Bettstellen, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen kleine Plauensche Gasse 5 erste
Etage links.

Billig zu verkaufen sind verschiedene Möbel
kleine Kirchgasse 2 im Gewölbe.

Eine ganz neue Bithar ist zu verkaufen
Christianstraße 20 erste Etage.

Hausverkauf.

Ein herrschaftliches Haus- und Gartengrundstück,
in der Nähe der Bürgerwiese gelegen, ist zu ver-
kaufen. Näheres Galeriestraße Nr. 17, I.

Hausaufgesuch.

Ein gut rentirendes, in guter Lage gelegenes,
sich möglicherweise zu einer Restauration eignendes
Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe
des billigsten Preises, des Mietvertrags u. c. sind unter
Chiſſe Nr. 50 im K. S. Adreßcomptoir niedergzulegen.

Ein neues Eckhaus mit Baufläche
in der inneren Antonstadt ist für den festen Preis von
12000 Thlr. zu verkaufen.
Nähre Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Riegert,
Martinstraße Nr. 13.

Ein Haus- und Gartengrundstück auf der Ro-
nigsbrücke Straße ist unter sehr annehmlichen Be-
dingungen sofort zu verkaufen und zu übernehmen.
Näheres durch

Advocat Thomas.

Herrenhäuser und Güter in **Croatien** wie
Slavonien sind unter höchst annehmbaren Bedin-
gungen zu acquiriren. Mit dem Verkauf derselben ist
Unterzeichneter beauftragt und giebt auf Anfragen
gern jede gewünschte Auskunft.

R. Jeglic zu Agram in **Croatien**.

Gesucht wird ein Haus mit Garten auf der Lin-
dengasse, Waisenhausstraße, Feld- oder Dippoldiswalder
Gasse. Adressen von Selbstveräufern bittet man unter
V. W. 3. poste restante franco niedergzulegen.

Hausverkauf.

Mein in der Altstadt in guter Geschäftslage ge-
legenes Haus, in welchem Verkaufs- und Restau-
rationssäle mit vorzüglichen Kellerien, überdeckter
Hofraum, Röhrlwasser u. c. sich befinden, 832 Thlr.
jährl. Steingewinn trägt, verkaufe ich für den festen
Preis von 13,500 mit 6000 Thlr. Anzahlung.

R. G. Schöne,

Schmelzmühle, kleine Packhofstraße 6a.

Ein großes Gartengrundstück auf der Alau-
straße, welches sich sowohl für Bauunternehmer als
auch zu einer Fabrik und vergleichenden großen Raum
bedürfenden Geschäften eignet, ist zu verkaufen.
Gefällige Adressen beliebe man im K. S. Adreß-
Comptoir unter der Chiſſe Nr. 6. bis 10. April
abzugeben.

Eine Landwirtschaft an der Elbe mit einem
bedeutenden Wiesengrundstück soll für den festen Preis
von 6800 Thlr. mit 1000 Thlr. Anzahlung verkauft
werden. Näheres bei Hrn. Friesche, Schreiberbergasse 15.

Ein massives Haus mit Garten und flotter
Bäckerei soll mit 2000 Thlr. Anzahlung verkauft wer-
den durch Franke, Johannisstraße Nr. 13, II.

Hausverkauf.

Ein Haus, in der Friedrichstraße gelegen, mit
Pferdestallung, drei großen Wagentümien und gro-
ßen Garten, welches circa 1000 Thlr. Mietzins ein-
trägt, soll für 16,500 Thlr. bei entsprechender An-
zahlung verkauft werden. Adressen werden unter
„16,500“ Breitesstraße Nr. 19 in der Restauration
erbeten.

Ein massives Haus an der Post ist für 3000
Thaler, eins dergl. mit Garten am Leipziger Bahnhof
für 3500 Thlr. zu verkaufen Badergasse 15, 3. Et.

Wegen Familienverhältnissen soll ein schönes
Haus mit Gärten unweit des Bauplatzes so
bald als möglich verkauft werden und ist deshalb
der Preis äußerst billig gestellt. Das Grundstück ist
gut im Stande und verzinst sich sehr gut. Preis
7000 Thlr. Anzahlung 1500 Thlr. Hierauf Rest-
zahle werden ersucht, ihre Adresse im K. S. Adreß-
Comptoir unter G. U. T. 45. niedergzulegen.

Pacht-, Miet-, Verpacht-, Vermietungen.

Ein größerer, sowie ein kleinerer trockner Keller
ist sofort zu vermieten. Näheres beim Haussmann,
Moritzstraße Nr. 14.

In der Löhnitz sind zwei freundliche Wohnungen
von 4 und 5 Zimmern, mit Küche und Zubehör so-
fort zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause
der Frau Gräfin Rödern.

Reinhardstraße Nr. 12

ist die 1. Etage mit 8 Piecen zu vermieten und zu
Michaeli beziehbar. Näheres parterre rechts.

Ein gut möbliertes Zimmer nebst besonderem
Schlafzimmer ist zu vermieten Stiftsstraße Nr. 1a.

Das Parterre und die 1. Etage

Langegasse Nr. 30 sind beziehendlich nebst Garten
und Stallung sofort zu vermieten und zu Michaeli
d. J. zu bezahlen. Näheres beim Haussmann daselbst.

Mit Möbel 1. eleg. Etage 1. Mai zu vermieten.
Nähe: Käthchenstr. 23, III.

Ein Paar ruhige Leute suchen zu Johanni ein freundliches Logis von 20 bis 30 Thlr.

Adressen bittet man gefälligst in der Buchbinderei bei Madame Horn abzugeben.

Ein wödliches Mädchen wird auf Vogel und Schlossstraße gesucht Webergasse 8, 2 Et. hintenheraus.

Eine herrschaftl. 1. Etage

im englischen Viertel, bestehend aus Salons und 6 Zimmern, elegant möbliert, mit allem Zubehör und Gartengenus, ist von Mitte Mai bis Mitte Oktober zu vermieten. Zu erfragen Carolastraße Nr. 7 beim Haussmann.

In guter Geschäftslage der Neustadt ist ein Parterre, welches bereits als Komptoir benutzt wird, zu demselben Zweck von Michaelis ab anderweit zu vermieten, auch können mehrere trockene Lagerräume und guter Keller mit abgegeben werden. Näheres s. Plauensche Gasse Nr. 24 pt. früh von 8 Uhr an.

Ein kleines Quartier wird gesucht von 2 Stuben mit Kammer und Zubehör, für eine einzelne Dame, nicht über drei Treppen und womöglich für 50 bis 60 Thlr. in Neustadt oder naher Umgebung.

Offeren werden angenommen Leipziger Straße Nr. 10a erste Etage.

Zu mieten gesucht wird eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör mit Gärten, von jetzt oder Johanni zu beziehen, im Preise bis zu 60 Thlr.

Adressen werden erbettet Annenstraße im Garneschäft bei Madame Römer, oder Neustadt, Hauptstraße Nr. 7 im Seifengeschäft.

Eine geräumige Familienwohnung gesucht, nach Besinden auf mehrere Jahre, zu Johanni, spätestens Michaelis zu beziehen, in freier Lage, womöglich mit Gartengenus, im Preise von ungefähr 300 bis 400 Thlr. Schriftliche Offeren mit Angabe von Preis und Raum an

Adv. Dr. Schelcher.

Landhausstraße Nr. 13 zweite Etage.

Friedrichstraße ist eine kleine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer und Küche nebst geräumigem Arbeitschuppen, für 40 Thlr. zu vermieten und Johanni zu beziehen. Näheres kleine Kirchgasse 4 im Schuhmachersladen.

Neustadt, Hauptstraße ist eine freundliche Etage, enthaltend 4 Stuben, 2 Zimmern, Vorhaus, Küche etc., von Michaelis d. J. an zu vermieten.

Näheres: Baugasse Nr. 54, 1. Etage.

Ein königlicher Beamter ohne Kinder sucht für Michaelis d. J. eine Wohnung von 2 Zimmern, 3 Zimmern, Küche und Keller, in der Ostra-Allee, am Elberg, Neumarkt oder Johannisplatz und zwar Sonnenseite und nicht über 3 Treppen.

Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben im Gewölbe der Herren Carl Siegel Söhne, große Kirchgasse.

Gesucht wird von einem jungen Manne ein gut möbliertes, freundliches Zimmer in der Altstadt, im Preise von circa 4 Thaler, per 15. April zu beziehen.

Adressen wolle man im Cigarrengeschäft des Herrn Battmann, Altmarkt, abgeben.

Gesucht wird von zwei alleinstehenden älteren Damen ein sonniges Logis von 2 Stuben, mit 1 oder 2 Zimmern und Zubehör, parterre, erste oder zweite Etage. Adressen mit Preisangabe Hauptstraße Nr. 10 zweite Etage.

Logis-Gesuch

Gesucht wird in der Stadt bis 1. Mai von anständigen Leuten mit einem Paar Kindern ein freundliches Logis, Stube, Kammer, Küche, Preis 24 bis 36 Thlr. gegen Prämumerando-Zahlung. Adressen bittet man Jahnsgasse 28 im Garneschäft abzugeben.

Ein freundliches Logis im Preise von 70 bis 100 Thlr. wird in möglichst freier Lage der Altstadt für Johanni zu mieten gesucht.

Adressen bittet man Wilddrucker Straße Nr. 38 im Gewölbe abzugeben.

Ein einzelner Herr sucht bis nächste Johanni ein Logis von Stube und Kammer, in der Vorstadt und eine Treppe hoch. Adressen bittet man im Milchgewölbe, große Brüdergasse Nr. 15 abzugeben.

Wegen unvermeidbarer schneller Abreise ist ein möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett möglichst zu vermieten, für einen soliden Herrn sehr zu empfehlen gr. Brüdergasse Nr. 29, 2. Etage.

Für nächste Michaelis sind Annenstraße Nr. 10 die erste Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 heizbaren Stuben, 2 Zimmern, Küche, Vorhaus etc., im Parterre ein großes Gewölbe nebst Stube und Kammer zu vermieten.

Nähere Auskunft wird ebendaselbst in der 2. Etage ertheilt.

Ein solides Frauenzimmer kann in einer heizbaren Stube eine Schlafliege erhalten Neugasse 4 dritte Etage.

Straußstraße Nr. 29, Eingang von der Christianstraße, ist die zweite Etage zu vermieten und Johanni oder Michaelis zu beziehen.

Das Nähere daselbst im Parterre.

Von einem Herrn wird in der Nähe der Kreuzkirche ein möbliertes Zimmer zu vermieten gesucht. Adressen sind niederzulegen im A. S. Adreßcomptoir unter Chiffre L. G. 2.

Schank- und Speisewirthschaft

Berpachtung.

Eine flotte Schankwirthschaft auf belebtester Straße ist unter billigen Bedingungen wegen vorgezirkeltem Alter zu verpachten.

Adressen unter G. A. 250. sind Renner's Hof Nr. 1 bei Herrn Brätsch niederzulegen.

Logis-Gesuch.

Ein auswärtiger Herr wünscht bei einer anständigen und freundlichen, in der Altstadt (oder deren Vorstädten) wohnenden Familie für einige Wochen Logis, bestehend aus gut möblierter Stube und Kammer, womöglich mit Kost.

Adressen nebst näheren Angaben werden sofort unter G. A. 12. im A. S. Adreßcomptoir erbettet.

Ein möbliertes Zimmer mit Alkoven ist für einen bis zwei Herren oder anständige Damen sofort beziehbar Rampsche Straße Nr. 3 erste Etage.

Zwei separate Schlafliegen sind sofort zu vermieten Palmstraße Nr. 59 drei Treppen.

Gesucht wird von einer einzelnen, anständigen, pücklich zahlenden Dame, ein Quartier von einer geräumigen Stube, womöglich mit Kochofen, zwei geräumige Zimmern, Küche, Borsaal und Zubehör, in einem ruhigen Hause, nicht über zwei Treppen hoch, für den Preis von 58 bis 60 Thlr. in etwas freier Lage der See- oder Wilddrucker Vorstadt, spätestens 1. Mai d. J. zu beziehen. Adressen bittet man Annenstraße 27 im Schirmgeschäft niederzulegen.

Ein freundliches, fein möbliertes, in bester Lage der inneren Stadt gelegenes Wohn- und Schlafzimmer, vom 1. Mai beziehbar, ist zu vermieten und das Nähere Ecke der Schloss- und Wilddrucker Straße Nr. 47 dritte Et. zu erfragen.

Ein Logis im Preise bis zu 60 Thlr. wird gegen Prämumerando-Zahlung sofort zu mieten gesucht in Naumann's Restauration, Altmarkt Nr. 22.

Zwei Schlafliegen, eine separat, ist von einem ordentlichen Herrn oder Mädchen zu beziehen. Pillnitzer Straße Nr. 40 parterre.

Eine erste Etage ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten, jede Hälfte von 2 heizbaren Stuben, 1 und 2 Zimmern nebst Zubehör, und Michaelis zu beziehen. Näheres daselbst Ritterstraße Nr. 4 parterre, im Möbelmagazin.

Kinderlose, prämumerando-zahlende Leute suchen in Johannis ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 2 Zimmern und Zubehör, im Preis von 50—70 Thlr., womöglich in der Nähe des Neumarkts. Adressen bittet man abzugeben im Fleischergeschäft, Gerberstraße, vis-à-vis der Stärkefabrik.

Eine der schönsten Villas von Blasewitz, mit großem Garten, ganz oder getheilt, mit oder ohne Möbeln, ist wegen Abreise einer Herrschaft unter günstigen Bedingungen diesen Sommer zu vermieten. Näheres Pillnitzer Straße Nr. 44 parterre links.

Post- oder Dippoldisw. Platz oder daranstoßende Straßen wird sofort ein anständ. Zimmer, am liebsten mit Schlafkabinett und nicht über zwei Et. ohne Gefahr im Preis zu 5—6 Thlr. gesucht, unter der Adv. W. Z. 100 im Fleischergewölbe Seestraße Nr. 9 franco, abzugeben.

Wühlhofsstraße Nr. 1 ist in der ersten Etage ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör und Gartengenus, sofort zu beziehen. Näheres im Parterre rechts.

Eine möblierte Wohn- und Schlafliege, separat, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Wallstraße Nr. 19 dritte Etage.

Am See Nr. 42 ist ein Logis für 24 Thlr. zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Zu vermieten und sofort oder Johannis beziehbar, sind Schäferstraße zwei freundliche Parterre, auch passend zu Verkaufsställen. Das Nähere Friedrichstraße Nr. 26 am Garten links.

In der Pirnaischen Vorstadt ist eine große freundliche, möblierte Stube vom 1. Mai an zu vermieten. Näheres Galeriestraße Nr. 5 a. im Schuhmachersgew.

Ein freundlich möbliertes Stübchen, für einen Herrn, ist sofort oder später zu vermieten; nach Belieben mit Kost. Rampsche Straße Nr. 3 dritte Etage.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Zimmern und sonstigen Zubehör, ist zu vermieten und Johannis zu beziehen. Näheres Louisenstraße Nr. 37 k. drei Treppen links.

Schäferstraße Nr. 40 ist eine freundliche Wohnung für 26 Thlr. zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen in der zweiten Etage.

Eine möblierte Stube ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten. Landhausstraße 1 bei Mad. Käpsche.

Dienstangelegenheiten.

Ein Mädchen, welches noch in Dienst steht, sucht zum 15. April oder 1. Mai eine Stelle als Hand- oder Küchenmädchen. Zu erfragen Jahnsg. im Salzgewölbe.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres Dippoldiswalder Platz Nr. 4 eine Treppe.

Ein junges Mädchen sucht einen Posten als Hausmädchen zum 1. Mai. Gesäßige Adressen bittet man niederzulegen Amalienstraße Nr. 11 im Gutsgeschäft.

Ein einfaches ordnungsliebendes Mädchen sucht sofort oder zum 15. April einen Dienst. Näheres Mittelgasse Nr. 28 im Hinterhause zwei Treppen.

Eine gewandte Kellnerin sucht zum 15. April oder 1. Mai eine Stelle. Näheres Altmarkt Nr. 22 in der Restauration.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Johannisplatz Nr. 14 parterre links.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, welches sochen, nähren, platten kann und sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht einen Dienst. Näheres Scheffelgasse Nr. 22 im Milchgewölbe.

Ein Hausmädchen wird gesucht: Restauration Schusterhaus.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 15. April oder 1. April oder 1. Mai einen Dienst als Kindermädchen. Näheres an der Elbe Nr. 8 zwei Treppen.

Gesucht wird

zu baldigem Antritt eine reinliche, freundliche und gut empfohlene Kinderfrau oder Mädchen. Näheres Webergasse Nr. 36.

Eine gewandte Kellnerin gegenwärtig noch in Condition sucht in einer größeren Restauration eine Stelle.

Näheres Schössergasse 4 vier Treppen bei Madame Hühle.

Gesuch.

Bon kinderlosen Leuten wird ein Hausmanns-Posten gesucht, welche auch Gartenarbeit mit übernehmen zum Mai oder Juni in oder bei Dresden. Zu erfragen Seestraße 13 drei Treppen vorheraus.

Ein anständiges Mädchen welches einer bürgerlichen Küche vorsteht kann, auch im Mitten erfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Landhausstraße Nr. 1 im Milchgewölbe.

Sollte eine Familie geneigt sein ein 18-jähriges kräftiges Mädchen, welches als arbeitsam, ehrlich, sittsam, empfohlen werden kann, als Kinder- oder Hausmädchen in Dienst nehmen zu wollen, so ist das Nähere unter der Adresse H. E. # 23 Oppelstraße Villa 13 erste Etage zu erfahren. Unter derselben Adresse können 100 Thlr. zu 15 bis 20 Prozent prompter Zinsenzahlung sicher angelegt werden, in dem man den Gebrauch eines Glaciers von einem Wert von 100 bis 150 Thlr. zu 14 bis 2 Thlr monatlichen Mietbetrags zuweist.

Ein anständiges Mädchen wünscht eine Aufwartung. Desgl. ein Mädchen Beschäftigung im Rahmen, Ausbesserin. Näheres Annenstraße in Stadt Chemnitz zwei Treppen kleiner Gang bei Madame Groß.

Ein Hausmädchen mit guten Uitten verschenkt, welches Liebe zu Kindern hat, wünscht gleich oder 15. Dienst. Zu erfahren Fleischergasse Nr. 2 bei dem Viehhändler.

Ein Mädchen nicht von hier sucht einen Dienst als Haus- oder Kindermädchen. Nähertes Schreibergrasse Nr. 2 eine Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Stubenmädchen, welches füchtige Bezeugnisse aufzuweisen hat, waschen platten und nähen wird besonders gut verlangt.

Friedrichstraße 29 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches im Platten, auch im leichten Kochen erfahren ist, sucht einen Dienst als Stütze einer Haushfrau oder als Verkäuferin in einem Laden. Man bittet gefälligst zu erfragen Bahnhofsgasse Nr. 8 dritte Etage links.

Ein solides Kindermädchen von 14—15 Jahren wird gesucht in der Tunnelrestauration zum Waldschlößchen.

Ein noch im Dienst stehendes Mädchen nicht von hier wünscht bis 1. oder 15. Mai eine Stelle als Haushäufchen. Zu erfragen Pirnaische Straße Nr. 56 drei Treppen rechts.

Ein noch im Dienst stehendes, an Arbeit und Ordnung gewöhntes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und alle häusliche Arbeiten verrichtet, sucht zum 1. Mai eine andere Stelle als Haush- oder Küchenmädchen bei einer Privatherrschaft. Zu erfragen kleine Schiekgasse Nr. 1 parterre rechts.

Ein solides Mädchen mit guten Bezeugnissen, welche eine Haushäufkost zu kochen versteht und auch alle anderen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht um 1. Mai einen Dienst. Nähertes Wilsdruffer Straße Nr. 3 im Bürstengeschäft.

Ein Mädchen vom Lande, welches in seinen Arbeiten nicht unerfahren ist, wünscht als seines Stubenmädchen oder Jungfer eine ihren Kenntnissen entsprechende Condition. Nähertes am Quellbrunnen Nr. 5 dritte Etage.

Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen andern Dienst. Adressen abzugeben Seestraße 13 in der Haustür.

Ein Diener, welchem mündliche und schriftliche Empfehlungen zur Seite stehen, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft sofort oder pro 1. Mai eine Stelle. Nähertes bei Herrn Kaufmann Fischer, Prager Straße Nr. 46.

Ein fremdes Mädchen sucht einen Dienst als Stubenmädchen, welches auch in der Küche nicht ganz unerfahren ist und seine Wäsche waschen und platten kann. Zu erfragen Lützowstraße Nr. 25 im Souterrain.

Ein Mädchen nicht von hier, welches gute Bezeugnisse hat, wünscht einen Dienst, um liebsten in der Küche zur Stütze der Haushfrau bis 1. oder 15. Mai. Nähertes Wallenhausenstraße 30 im Brodladen.

Ein ordentliches Haushäufchen, welches auch etwas kochen kann, wird zum 1. Mai in Dienst gesucht Schloßstraße 23 erste Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Köchin in ein Gasthaus nach auswärts. Zu melden heute Mittag von 12 bis 2 Uhr Heinrichstraße, Gastwirtschaft von Eitndorf.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches schriftlich und mündlich gut empfohlen wird und sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht bis 1. Mai ein anderweitiges Unterkommen.

Adressen sollte man gefälligst abgeben beim Haushmann Röcknitzplatz 1.

Ein Mädchen nicht von hier, welches gern und willig aller Haubarbeit sich unterzieht, einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst bis 15. April oder 1. Mai.

Nähertes Palmstraße Nr. 47 im 2. Gartenhause eine Treppe.

Vom 1. Mai an wird von früh 6 Uhr an eine pünktliche und ordentliche Aufwartung gesucht.

Meldungen hierzu werden Rhönitzgasse Nr. 26 zweite Etage von 12 bis 2 Uhr Mittags angenommen.

Ein Mädchen nicht von hier sucht sofort oder zum 15. einen Dienst als Haushäufchen, sei es hier oder auswärts: gr. Blüdergasse 21 im Klempnergew.

Ein braves Mädchen das sich willig jeder Haubarbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird zum 1. Mai gesucht.

Wallstraße Nr. 18 im Bürstengeschäft.

Ein fremdes, sittsame, ehrliches und braves Mädchen, im Rechnen, Schreiben, Lesen, sowie in anderen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen oder zur Führung einer kleineren Haushaltung.

Werbe-Adressen bitten man in der Fleischwarenabude bei Madame Wagner, Altmarkt abzugeben.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Wilsdruffer Straße Nr. 18 vier Treppen Gang rechts.

Ein gebildetes Mädchen nicht von hier, welches schon längere Zeit bei anständigen Herrschaften conditioniert bat und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 15. April oder 1. Mai eine Stelle als Jungfer oder seines Stubenmädchen. Das Nähertes Schloßstraße Nr. 27 in der Haustür.

Ein streng solides gebildetes Mädchen, welches sein Fach gründlich versteht und gute Bezeugnisse aufzuweisen bat, sucht sofort oder zum 1. Mai eine Stelle als Jungfer oder seines Stubenmädchen. Nähertes Spreestraße Nr. 9 im Souterrain.

Ein Mädchen welches einer guten bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und Haubarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Mai ein Unterkommen. Zu erfragen Josephinenstraße Nr. 23 zweite Etage.

Ein Mädchen, welches seine Wäsche waschen und platten kann, sucht einen Dienst als Stuben- oder Haushäufchen. Nähertes Schößergasse Nr. 16 im Hintergebäude eine Treppe.

Ein anständiges, mit sehr guten Attesten verschenes Stubenmädchen, im Schneider und allen seinen Arbeiten geübt, sucht Stellung.

Gütige Nachfrage Niedergraben Nr. 7 im Band- und Zwirngeschäft.

Ein Mädchen von 18 Jahren, welches im Nahen und Platten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst als Küchen- oder Kindermädchen. An der Mauer Nr. 2 fünf Treppen links.

Ein anständiges Mädchen nicht von hier, in häuslichen Arbeiten nicht ganz unerfahren, sucht bald oder zum 15. d. M. einen Dienst. Zu erfragen Röcknitzstraße Nr. 15 vier Treppen.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten geübt, sucht Stellung als Jungfer oder auch zur Unterstützung der Haushfrau, auch würde sie gern zu einer Herrschaft auf das Land gehen, gute Bezeugnisse und mündliche Empfehlung stehen ihr zur Seite. Nähertes große Frohngasse Nr. 2 2. Etage Thür rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine brave zuverlässige Wärteterin zu einem Kinde von drei Jahren. Nur solche, welchen die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wollen sich melden Schillerstraße Nr. 25 d.

Eine Köchin, am besten Wendin, die auch etwas Haubarbeit übernimmt, kann sich melden Johannesplatz Nr. 11 zweite Etage von 10 bis 11 Uhr Morgens.

Es wird ein ordentliches Haushäufchen gesucht, welches auch Liebe zu Kindern hat.

Adressen bitte man bei Drehler, Altmarkt, Strumpfwirkerei abzugeben.

Den 1. Mai sucht ein Mädchen in gesetztem Alter einen Dienst als Kinderwärterin. Das Nähertes Lößgasse Nr. 10 Weizenbier-halle.

Eine erfahrene Köchin sucht zum 1. Mai eine Stelle auswärts, womöglich bei einer Herrschaft, mit der sie von hier abtreten kann. Zu erfahren große Schlesgasse Nr. 10 beim Haushmann.

Ein anständiges solides Mädchen welches hier in Dienst war, sucht zum 15. d. M. bei einer anständigen Herrschaft als Stubenmädchen eine Stelle. Es hat auch Liebe zu Kindern und ist im Platten und der feinen Wäsche erfahren. Zu erfragen Webergasse Nr. 18 zwei Treppen.

Ein Mädchen, in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht 1. Mai eine Stelle als Stubenmädchen bei einer fremden oder einheimischen Herrschaft. Zu sprechen von früh 10 bis Nachmittag 4 Uhr Katharinenstraße Nr. 2 im Milchgewölbe.

Ein Mädchen aus Böhmen, in der Kochkunst erfahren, wünscht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. April oder 1. Mai eine Stelle. Nähertes Galeriestraße Nr. 11 im Kürschnergewölbe.

Ein geübter Diener sucht Aufwartung. Zu erfragen beim Diener Moritz Pieschow, Webergasse 29 zwei Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich der häuslichen Arbeit unterzieht, findet ein gutes Unterkommen bei Frau Amsel auf dem Neustädter Markt.

Ein Mädchen, welches das Kochen versteht und Haubarbeit mit übernimmt, sucht zu sofortigem Antritt oder 15. April eine Stelle. Zu erfragen Spiegelgasse, im Müllengeschäft des Herrn Berger.

Gesucht wird den 1. Mai ein ehrliches, williges und ordnungsliebendes Haushäufchen. Ammonstraße Nr. 82 dritte Etage links.

Ein anständiges und gesittetes Mädchen, welches in allen einer Wirthschaft vorstehen kann, kann gleich in Condition treten. Meldungen werden angenommen im Barbierstabengeschäft: Wallstraße und Breitestränecke.

Ein solides Haushäufchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Johanniskirche Nr. 21 b, vierte Etage.

Ein gesundes, starkes Haushäufchen sucht einen Dienst zugleich oder zum 15. April.

Schößergasse Nr. 23 fünfte Etage, jünge Thüre.

Ein arbeitsames Haushäufchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Mai hier oder auswärts einen Dienst. Nähertes gr. Meißner Gasse Nr. 1 in der Haustür bei Madame Holster.

Ein junges Mädchen wird zu leichter Aufwartung den Tag über gesucht: Schößergasse Nr. 9 II.

Ein arbeitsames solides Haushäufchen sucht einen Posten bei einer Herrschaft, wo die Dame des Hauses ihr einige Anleitung im Kochen giebt.

Casernenstraße Nr. 2 erste Etage.

Ein tüchtiger Mann mit vorzüglichen Attesten, in der Gartenarbeit sehr gut erfahren, sucht Stellung als Hausherr oder Markthelfer.

Bureau von Krebschmar, Neustadt a. d. Kirche 1.

Ein tüchtiges Haushäufchen, in der Küche erfahre, sucht sofort einen Dienst. Nähertes Alaustraße Nr. 3 drei Treppen rechts.

Ein Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Stubenmädchen, auch kann dasselbe einer bürgerlichen Küche vorstehen. Zu erfragen Webergasse 11 dritte Etage bei Herrn Damenschneider Menzel und Reinhardstraße 2 vierte Etage bei Berger.

Ein ehrliches, reinliches Haushäufchen, welches sich zum Bedienen der Gäste eignet, wird gesucht.

Große Frohngasse Nr. 19 part.

Zu sofortigem Antritt wird ein Haushäufchen gesucht: gr. Brüdergasse Nr. 1 part.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Obergraben Nr. 1 b zweite Etage.

Gesucht wird zum 15. April oder 1. Mai ein Mädchen, welches sich nicht scheut, einen Korb zu tragen. Näh. am See Nr. 34 im Hof eine Tr.

Ein Mädchen nicht von hier sucht zum 15. April oder 1. Mai ein Unterkommen als Köchin oder Haushäufchen. Nähertes Amalienstraße 21 vierte Etage.

Ein zuverlässiges, kräftiges Mädchen mit guten Attesten wird sofort zur Aufwartung gesucht.

Galeriestraße Nr. 17 erste Etage.

Ein Haushäufchen wird gesucht. Seilergasse 5 erste Etage.

Kochinnen, Haus-, Küchen-, Kindermädchen

werden von Frank's Bureau, Kreuzstraße 9, gesucht.

Kellner, Diener, Kutscher, Haussüchsen, Wirtschafterinnen, Stubenmädchen, Jungfern, Kellnerinnen u. werden bestens empfohlen.

Ein Mädchen, sucht bis zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst als Schänke- oder Stubenmädchen. Nähertes Badergasse Nr. 28 vierte Etage, bei Madame Weiß.

Ein Mädchen, welches russisch spricht, schneidern und fristern kann und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Strubegasse 28 beim Hausherrn.

Ein ordentliches, in Küche und Haubarbeit bewandertes Mädchen, findet sofort Dienst.

Pillnitzer Straße Nr. 27f. erste Etage. (Vor dem Schlag).

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Dienst zum 1. Mai. Scheffelgasse Nr. 5 im Hof, parterre.

Ein Mädchen, welches schon gedient hat und noch bei seiner Herrschaft ist, sucht zum 15. April einen Dienst als Haushäufchen. Seilergasse Nr. 14 eine Treppe links.

Ein kräftiges Mädchen, welches Ostern die Schule verlassen hat, wird zur Wartung eines Kindes gesucht, muss aber auch mit demselben umgehen wissen.

Nähertes

Dippoldiswalder Platz Nr. 10, Halb-Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches das Schneiderin gründlich erlernt hat, auch sonst in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst als Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 7 parterre.

Ein ordnungsliebendes, in gesetzten Jahren stehendes Haushäufchen, im Kochen erfahren, sucht zum sofortigen Antritt oder bis 15. April einen Dienst.

Zu erfragen Scheffelgasse 26 dritte Etage.

Ein Mädchen sucht einen Dienst als Haush- oder Küchenmädchen. Zu erfahren Webergasse Nr. 12 vier Treppen.

Ein junger kräftiger Mensch, versehen mit guten Zeugnissen und guter handschrift, sucht Unterkommen als Laufbursche, Diener und dergl. Nähertes: Buchbinderei, bei Mad. Kühn.

Ein Haussmädchen wird gesucht: Schreibergasse Nr. 1 im Kleidermagazin.

Gesucht wird ein freundliches, bescheidenes Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen und seine Wäsche waschen kann. Nähertes Altmarkt, Bürstenreihe, bei Mad. Moritz Vertram.

Meldungen werden bis Montag angenommen.

Auszuleihende und gesuchte Säder.

Geld gr. Schießg. 6, II. sofort Gold, Silber, Uhren, Sparkassenb., Leihhausb. sc. Auch werden derartige Sachen gekauft.

10,000 bis 15,000 Thaler werden auf ein großes Erb- und Lehngericht gegen erste und vorsprüngliche Hypothek zu erbauen gesucht. Adressen erbittet man poste restante unter A. W. Nr. 10.

Gute Hypotheken in Altstadt zu 3—5000 Thlr. w. gekauft Ostra-Allee Nr. 32, I. links.

2000 Thaler

finden gegen tüchtige Hypothek pr. 1. Juli auszuleihen. Suchende, nicht Unterhändler, erfahren Nähertes unter C. L. # 20 fr poste restante Dresden.

5000 Thaler sind in Posten nicht unter 500 Thaler gegen Wechsel auszuleihen.

Nähertes unter der Chiffre J. S. # 70 franco poste restante Dresden.

1100 Thaler, auch getheilt, sind gegen erste und genügende Hypothek auszuleihen.

Nähertes bei Müller, große Ziegelgasse Nr. 17 eine Treppe.

Auf erste Hypothek werden sofort 1000 Thaler zu 4½ Prozent ohne Unterhändler auf ein Landgrundstück gesucht, der ersten steht eine zweite Hypothek von 1000 Thalern nach.

Alles Nähertes hierüber wird Herr Müller, Webergasse Nr. 1 im Band- und Garngeschäft, ertheilen.

Gegen Gehalts-, Pensionsquittungen, Sparkassenbücher und Leihhauscheine sind Gelder auszuleihen: Badergasse Nr. 15 dritte Etage.

1000, 400 und 300 Thaler werden auf erste Hypothek gesucht Badergasse Nr. 15 dritte Etage.

Geld wird geborgt auf Gold, Silber, Uhren: gr. Frohngasse Nr. 23 im Pfandgeschäft.

Gegen mündelmäßige Hypothek an einem städtischen Hausgrundstück werden durch Unterzeichnen

9000 Thaler

zu 4½ Prozent gesucht. Offerten franco; persönliche Besprechung erwünscht. Adv. Dörfel in Pirna.

Berlorene, entwendete, gefundene Sachen.

Auf dem Böhmischem Bahnhofe, Mittwoch, Ankunft des Zuges Abends 8½ Uhr, über gab einem Dienstmann einen Koffer nach dem Deutschen Hause zu besorgen, welcher bis jetzt noch nicht eingetroffen. Wer mir denselben nach dort besorgt, erhält eine angemessene Belohnung.

Deutsches Haus Nr. 35.

Ein Bund Schlüssel ist auf dem Wege von der Ostra-Allee nach der Prager Straße verloren worden. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung Ostra-Allee Nr. 34 zweite Etage.

Verloren wurde ein neu silbernes Hundehalsband mit der Steuermarke Nr. 1827.

Gegen Vergütung vom Finder abzugeben Reitbahnstraße Nr. 6 part.

Montag den 3. früh ist in oder vor der katholischen Kirche ein Brief verloren worden.

Gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben

Bürgerwiese Nr. 21 vier Et.

Verloren wurde am Donnerstag auf der Baugasse eine Hundehalsband mit Steuernummer 1761. Man bittet, es abzugeben Stiftstraße Nr. 12 vierte Etage.

Ein Pelzkragen ist am 5. d. M. vom Lindeischen Bade bis zum Bauzner Platz verloren worden. Um gesällige Abgabe desselben Annenstraße 6 im Comptoir wird gebeten.

Verloren wurde Mittwoch den 6. April von der Pillnitzer bis Wildstrudelstraße ein Kragen von schwarzer Posamentarbeit und Perlen, gegen gute Belohnung abzugeben: Pillnitzer Straße 38 Medizinalrath Haubner.

Ein Geldtäschchen von rotem Leder mit Beschlägen, in welchem ein kleineres ähnliches Täschchen und etwas Geld enthalten war, ist vor ohngefähr 14 Tagen verloren worden; der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen ein angemessenes Douceur große Klosterstraße Nr. 7 drei Treppen abzugeben.

Der Droschkenkutscher, welcher am Mittwoch Abend einen jungen Herrn vom Bauzner Platz nach dem Bischofsweg und von da nach dem Lindeischen Bade fuhr, wird ersucht den von demselben in der Droschke zurückgelassen seidenen Negenshirm gegen angemessenes Douceur Bischofsweg 53 zwei Treppen abzugeben.

Ein weißer, langhaariger Spitz hat sich verlaufen, es wird gebeten den selben gegen Belohnung bei J. Vogl auf dem Waldschlößchen abzugeben.

Ein schwarzer Pelzkragen ist vom Georgentor nach dem Omnibus, oder in demselben nach dem Bade verloren worden, gegen Belohnung abzugeben Schloßstraße 12 part.

Von der Post bis zur Webergasse wurde gestern ein grünseidner Mantel mit 2 Uhr. Inhalt verloren. Gegen gute Belohnung Röhrhofsgasse 3 part. abzugeben.

Bugelausener Hund.

Ein großer Wachtelhund, weiß und braun gefleckt mit der Steuernummer 2860 verloren, ist zu gelassen und gegen Entlastung der Futterkosten und Insertionsgebühren abzuholen beim Holzhändler Schöck in Tharandt.

Mittwoch Abend wurde am Dohnovaloje, in der Nähe der Bürgerwiese eine schwarze Brosche mit schmalem Goldrand verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Schloßstraße 24 dritte Et.

Eine lederne Tasche mit 4 Schlüsseln ist gestern in der Nähe der Hechstraße „neuer Anbau“ verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten solche Louisenstraße 26 bei Gebamme Goldbach geg. Belohnung abzugeben.

Eine Briestasche

außer einigen Wertpapieren enthaltend:

13 Thlr. in Kassen-Anweisungen, ½ Volt.-Loos 5. Klasse Nr. 22191.

ist am 5. d. M. abhanden gekommen oder verloren gegangen. Vor dem Ankauf des Looses wird gewarnt. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen 5 Thlr. Belohnung Poliergasse 5 b im Produktions-Geschäft abzugeben.

Verloren wurde vorgestern Nachmittag auf der See- oder Pragerstraße ein Portemonnaie mit 1 Thlr., 1 Gulden und kleiner Münze. Der ehrliche Finder wird gebeten, es bei Herrn Kaufmann R. Herrmann, Pragerstraße, abzugeben.

Einladungen.

2 Große Frohngasse 2.

Da die Herren Schulze und Raumann vor ihrer Abreise heute ihr Abschiedskonzert geben, lade ich zu einem gemütlichen Abende ergebenst ein

A. Crone.

3 Weiße Gasse 3.

Heute launige Abendunterhaltung von Herrn Bischoff und Freytag nebst den beliebten 3 Damen. Es ladet ergebenst ein C. W. Opitz.

5 Große Kirchgasse 5.

Heute Abend Gesangskonzert von Herrn Krumbholz und den Geschwistern Magnus. Es ladet ergebenst ein C. Scheinert.

Gasthaus zur Stadt Leitmeritz, a. d. Elbe 8. Abendunterhaltung von H. Wagner und Köppler.

Heute ist Weißfleisch, frische Leber, Blut, Brat- und Chalottenwurst zu haben bei J. Seiche, Rosenweg Nr. 18 b.

Bock, Bock, Bock. Scholz'sches Brauhaus

große Kirchgasse Nr. 2. Heute Gesang- und Bithervorträge von der Gesellschaft Tagiorgi.

10 Weizenbier-Halle Köpfergasse 10.

16 Am See 16. Heute launige Abendunterhaltung von Herrn Wärter nebst Gesellschaft.

Ernst Haustwald.

19 Breitestrassse 19.

Heute launige Abendunterhaltung von Herrn Freytag nebst Gesellschaft, wobei es Schweineknödel mit Klöschen gibt. Hierzu lädt ergebenst ein M. Mosenkranz.

Von 3 Uhr an Käsekäulchen am Schießhaus Nr. 6 bei A. Knepper.

Restauracion am Schießhaus Nr. 6.

Heute Einzugshaus nebst launiger Abendunterhaltung von Herrn Gentner und dem beliebten Komiker Herrn Schwab. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein, wozu ich alle meine werten Freunde und Nachbarn ganz ergebenst einlade. Um gütigen Zuspruch bittet A. Knepper.

Heute Schlachtfest im Gasthaus zu den 3 Augeln, II. Siegelgasse 24; E. F. Wiedner.

Große Frohngasse 19.

Heute launiges Gesangskonzert von Herrn Lühe nebst Damen unter Mitwirkung des Herrn Poole. Es ladet ergebenst ein C. Eisold.

Von heute an ist frische Sülze zu haben bei F. Jößner, Freiberger Platz 28.

Große Klosterstraße 4.

Heute den 8. d. M. launige Abendunterhaltung von Herrn Melzer. Es ladet ergebenst ein G. Dörfeld.

Heute launige Abendunterhaltung von der beliebten Gesellschaft des Herrn Matthess nebst Damen und unter Mitwirkung des Komikers Herrn Ursprung. Es ladet dazu ergebenst ein C. Bachmann.

Schweins-Prämienchieben

Sonnabend den 9. April in Berndt's Restauracion, Dohnaplatz Nr. 15. Es lädt freundlichst der Anschriften.

5 Alleegässchen 5.

Heute Schlachtfest und launige Abendunterhaltung von Herrn Melzer. Helbig.

Privatsachen, Besprechungen.

T. F. W.

Heute Freitag Abends 8 Uhr Versammlung in Helbig's Restauracion, Nr. 5, Tunnel.

Milano-Boule.

Hauptversammlung morgen Sonnabend 8 Uhr bei Straßer (Separatzimmer).

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

General-Versammlung in Stadt Hamburg 1. Etage.

Begräbnis-Gasse für Frauen von Mitgliedern des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs zu Dresden.

Sonnabend den 9. April d. J. Abends von 8 Uhr an in der Restauracion zum Polnischen Brauhaus in Neustadt Versammlung und Aufnahme neuer Mitglieder.

Es ist ein Irrthum, wenn man glaubt, den Besitzern des Linckschen Bades sei es zu verdanken, was jetzt Ausgezeichnetes dort geleistet wird.

Die Besitzer sind nur Eigentümer des Grundstücks und haben das artistische Arrangement an Herrn Rudolf Hahn (bekannter Theaterschriftsteller komischer Sachen) verpachtet, desgleichen hat Herr Gellhorn das hieron ganz getrennte Ressort der Dekoration selbstständig in Pacht genommen und ist, wenn etwas was zu loben, gegen diese Herren einzusprechen.

Ein Unterrichteter,

Dritte Beilage zu Nr. 99 des Dresdner Anzeigers, den 8. April 1864.

Minvol

(Allgemeine Zeitung)

Ende Januar 1864 erschien die 100. Ausgabe mit der handschriftlichen

Zeitung **Kommunistische Zeitung**

(Allgemeine Zeitung)

heute vor fünfundzwanzig Jahren wurde die Eisenbahn zwischen Dresden und Leipzig eröffnet.

Chre und Dank den Namen

Friedrich List,

Georg v. Carlowitz,

Albert v. Langen,

C. D. Kunz.

Wilhelm Seyfferth,
Gustav Harkort,
Albert Dufour-Feronec,
Carl Lampe,

Wieder ein Angriff (nunmehr der dritte) des ein
römischen Bad bauenden Herrn an der Bürgerwiese,
angeblich war nicht gegen die ähnliche Absicht des
hydro-diäten Vereins, sondern gegen mich,
der ich so unglücklich oder glücklich bin, der Absicht
des Vereins mit einem passenden, ja unter vielen
Grundstücken allein als passend anerkannten
Grundstücke dienen zu können. Was Herrn Dr. St.
gegen mich in Hartshorn gebracht, ist mir unbewusst,
da ich mir vielmehr bewußt bin, ihn bei seinen Be-
suchen bei mir in seiner Vadeangelegenheit stets höf-
lich und human aufgenommen und mit dem mir zu
Gebote gestandenen Notizen über römisches Bad
bereitwillig versehen zu haben. Aber Jägermann
liest wohl auch zwischen den Zeilen, daß der Angriff
doch gegen das Unternehmen des Vereins überhaupt
gerichtet ist, und daß der Angreifer darin eine ihm
gefährliche Concurrenz doch fürchtet, auch wenn er
sich so stellt, als sei dies nicht der Fall. Da will ich
denn den Herrn Dr. St. vorläufig (und abgesehen
von der nächstens erscheinenden ausführlichen Beleuch-
tung der Institutsangelegenheit des Vereins und der
betriebsverhältnisse etc.) zur Beruhigung sagen,
daß uns (dem h.-d. Verein) nicht das irisch-rö-
mische Bad, sondern die Heilanstalt (nach den
Prinzipien der sogen. Naturheilkunde) die Hauptaufgabe
ist, und daß wir, wie alle übrigen von uns für diese
Heilanstalt beachtigten Badeformen, auch unser
römisches Bad nur als etwas Untergordnetes
zum Ganzen unser Unternehmens ansehen und, wie
auch aus unserer Prospektur „Dampfbad und Römer-
bad in zweckmäßiger Verbindung“ etc. hervorgeht, durch-
aus nicht unsere nötigen Einnahmen auf die Be-
nutzung unserer Bäder durch das größere Publikum
Dresden bauen. Unsere Anstalt mit all' ihren Ein-
richtungen, und also auch unser römisches Bad dar-
in, würden nur diejenigen Bewohner Dresdens auf-
suchen, welche gewisser abnormaler Körperzustände we-
gen sich nach naturärztlichen Grundsätzen
eine Zeit lang behandeln lassen und dabei auch unsere
Bäder unter dieser Leitung benutzen wollen.
Solche werden aber auch zu uns kommen und wenn
10 Dr. St. römisches Bad in Dresden bauen,
Wir beschließen uns dazu, war gern, daß wir hin-
sichtlich des größeren Publikums mit Dr. St.
nicht konkurrieren können, aber in der angegebenen
Beziehung vermag auch Dr. St. nicht mit uns
zu konkurrieren. Wäre es daher nicht besser und wün-
digter, daß jedes seinen Weg für sich geht, und daß
Investitionen aufzuhören, welche in der That den Schleu-
derer allemal mehr treffen müssen, als den Adressaten?
Zur Sache unseres Instituts verweise ich auf
die demnächst erscheinende Beilage zu diesem Blatte.
Dr. Meinert.

Der „alte Vertreter der Wahrheit“ hat sich in
seiner gestrigen Bemerkung zwei Unrichtigkeiten zu
schulden kommen lassen. Einmal redet er von
„Schmähungen“ des Verfassers der vorgestrigen
Annonce, die Niemand als den „alten Vertreter der
Wahrheit“ oder sonst Interessirte werden herausleben
können, und die wirklich nur einfache, jederzeit leicht
zu beweisende Thatsachen sind. Dann soll noch der
Verfasser „der guten Sache des hydro-diäten
Vereins, hinsichtlich der Anlage eines Römerbades zu
zu schaden“ beabsichtigen. Wie unendlich weit er
hiervom aber entfernt ist, kann leicht jeder Unbesangene

aus der Anzeige ersehen, und zum besten Gegenbe-
weis erklärt sich vorgestrigener Verfasser hiermit noch
ausdrücklich bereit, gerne 10 bis 20 Creditscheine zu
dem Unternehmen zu zahlen, wenn ein passenderer
Platz, sowohl hinsichtlich der Lage, als namentlich des
viel zu hohen Preises gewählt wird.

Mr. Allen.

Die sehr gewünschten Photographien des Mr.
Allen können geliefert werden, da die Platte sich
vorgefunden hat.

Ihre letzte Zuschrift vom 2. d. M. habe ich
richtig erhalten und sage meinen ergebensten Dank;
die Nachricht hat mich sehr bestürzt. Es betrübt mich
sehr, daß Sie nicht wie früher, den sichersten Boten
wählten. — T. T. T.

Heute Freitag den 8. April das letzte Känzchen
zur Deutschen Halle. Billets sind zu haben am
See Nr. 40 zweite Etage links. Anfang 7 Uhr.

D. B. M.

Der geehrte Briefschreiber, unterzeichnet H. C. L.
wird gebeten, sich näher erkennen zu geben, oder
einen bestimmten Ort anzugeben.

Näheres bittet man durch Anzeiger unter den
bekannten Buchstaben.

Bitte, Dank, Wunsch.

Unserer lieben Anna zum heutigen Wiegenseste
Wünschen Wir Alle stets das Beste.
Es lasse Gott nichts fehlen ihr.
Gesundheit, Glück. Das bairisch Bier.
Es laufe frisch stets aus dem Fasse,
Noch lange gleich daneben auf der Schössergasse,
Dies wünschen Deine Freunde zum 8. April,
Doch wer es ist, davon schweigt man still.

Dem freundlichen bescheidenen Jettchen
die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem heutigen
Wiegenseste.

Familien-Nachrichten.

Gestern Morgen 10½ Uhr entschlief sanft unser
herzensguter Sohn, Bruder und Schwager
F. Hermann Tod in seinem 45. Lebensjahr, an
einem längeren Brustleiden. Dies zeigen schuldig
an und bitten um stilles Beileid
die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig bei Dresden, den 6. April 1864.

Die Hinterlassenen.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht,
daß am 6. April früh 10 Uhr mein guter Mann,
der Tischlermeister Vincenz Kloßowky, nach kur-
zem Krankenlager sanft entschlafen ist. Die Beerdigung
findet am 9. d. M. Nachmittags 2 Uhr vom
Trauerhause aus statt.

Johanne Kloßowky.

Gestern Nachmittag, 2 Uhr entschlief nach län-
geren Leiden und hinzutretender Lungenerkrankung
mein guter lieber Mann,

Morris Christlieb Baumann,
Schlichtmeister a. D. Dies zeigt Verwandten und
Bekannten hierdurch an

die liebste Witwe
Dresden, den 6. April 1864.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 9. April
Nachmittag 3 Uhr statt.

Hierdurch allen Verwandten, Freunden und Be-
kannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte
Schwester, Schwägerin und Tante Emilie Wald-
mann gestern Abend halb 10 Uhr an einer Lungener-
krankung sanft verschieden ist. Wir bitten um stilles
Beileid.

Dresden, den 7. April 1864.

Familie Bülow.

Heute Morgen 29 Uhr starb nach langen Leiden
im 41. Jahre meine brave Frau und lieblose Mutter
Henriette, geb. Dilthey. Um stille Theil-
nahme bitten F. Schneiders, als Gatte und die
vier hinterlassenen Kinder. Dresden, den 7. April.

Literarische Anzeigen.

In der Buchdruckerei von F. Lommatsch,
Wilsdruffer Straße Nr. 14, ist zu erhalten:

Neuestes Kochbuch.

Eine leicht fühlbare, nach den neuesten Erfahrungen
bereitete gründliche Anweisung, mit wenig
Kosten aufwand die kräftigsten und schwachesten
Speisen herzustellen.

Von **Wilhelmine Schäfer.**

Preis 5 Ngr.

Schulbücher,

neu und antiquarisch, in größter Auswahl
und zu billigsten Preisen empfohlen

L. Wolf's Buchhandlung
und Antiquariat,
Seestraße Nr. 3.

Neueste Compositionen von Ludwig Hartmann.

Op. 9. **Valse di Bravoura** pour le Piano-
forte. 15 Ngr.

Op. 10. **Sechs Concert-Lieder** mit Beglei-
tung des Pianoforte (Nr. 1. Ja du bist elend.
Nr. 2. Wenn der Frühling. Nr. 3. Spätherbst-
nebel. Nr. 4. An des Busens dunkle Zelle.
Nr. 5. Lehn' deine Wang'. Nr. 6. Laue Luft
kommt blau geflossen) 1 Thlr.

**Diese Lieder wurden von Frau
Bürde-Ney öffentlich mit grossem
Beifall vorgetragen.**

Op. 11. **Seconde Polonaise** (de Concert) pour
le Pianoforte. 10 Ngr.

Bernhard Friedel,
(früher W. Paul),

Schloss-Straße Nr. 17.

R. Belvedere der Prühlischen Terrasse.

(Ohne Tabakrauch.)

Concert-Programm.

1. Nordstern, March von Conrad.
2. Ouverture z. d. „Rose von Erin“, von Benedikt.
3. Wanders Lebewohl, Walzer von J. Strauss sen.
4. Introduction a. „Rienzi“, von R. Wagner.
5. Ouverture z. „Hunydi Lasslo“, von Erdmann.
6. Ein Sträuschen, Walzer von J. Gunzl.
7. Hafos, Lied von Grabon-Hoffmann.
8. Final a. „Loreley“, von Mendelssohn.
9. Ouverture z. „sicilianischen Vesper“ von G. Verdi.
10. Juristen-Ball-Tänze, Walzer von J. Strauss jun.
11. Bilder aus dem Jägerleben, großes Toppgemälde
von R. Wittmann I. 1) Einleitung 2) Sonnen-
aufgang 3) Aufbruch zur Jagd 4) Die Jagd.
II. 5) Liebesseenen 6) Streife durch den Forst.
7) Sturm. 8) Das wütende Heer. 9) Gebet der
Geliebten. 10) Frohes Wiedersehen. III. 11) Auf-
ruf zum Kampf. 12) Abschied vom Walde 13) Schlacht-
musik. 14) Heimkehr der siegreckrönten Jäger.
12. Ouverture z. d. „Zigeuner“, von Balfe.
13. Abenteuer, Walzer von J. Lanner.
14. Quartett a. „Martha“, von F. v. Flotow.
15. Anemonen-Polka von J. Gunzl.

Kirchen-Nachrichten.

Kreuzkirche. Sonnabend den 9. April Nachm. halb 2 Uhr zur Vesper: Motette von Hiller: „Die Güte des Herrn ist“ ic. Nachher: Gollerte: Geistliches Lied von Kochner: „Es ist so still geworden“ ic.

Französische. Sonnabend den 9. April Nachm. 2 Uhr hält die Betstunde Herr Stadtwaizenhausprediger Dr. phil. Sauer.

Am Sonntage Misericordia domini, den 10. April.

hof- und Sophienkirche. Früh halb 8 Uhr hält am Altare Herr Hofprediger Dr. Langbein Beichte und darauf Kommunion;

Borm. 9 Uhr Herr Hofprediger Dr. Küpper; Mitt. halb 12 Uhr Herr Diac. Schubert; Nachm. 2 Uhr Herr Gund. Wettig.

Kreuzkirche. Früh 5 Uhr Herr Diac. Männel; Borm. halb 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Kohlschütter; Borm. halb 9 Uhr Herr Diac. Haydn: „Der Staubes siehe Götzen“ ic.; Nachm. halb 9 Uhr Herr Pastor Küdlicke.

Französische. Borm. halb 9 Uhr Herr Diac. M. Adam; nach der Predigt Beichte und darauf Kommunion; Mitt. halb 12 Uhr Herr Stadtwaizenhausprediger Dr. phil. Sauer.

Kirche zu Neustadt. Früh 5 Uhr Herr Archidiacon. Lio. Glauß;

Borm. halb 9 Uhr Herr Pastor Dr. Thenuus; Mitt. 12 Uhr Herr Diac. Kiebel.

Anneulicht. Borm. halb 9 Uhr Herr Pastor Böttger; Nachm.

1 Uhr Herr Diac. Peterschmidt.

Kirche zu Friedrichstadt. Früh halb 8 Uhr Beichte und darauf Kommunion; Borm. halb 9 Uhr Herr Diac. Schulze; Nachm. halb 2 Uhr Herr Vicar Heide.

Stadtwaizenhauskirche. Borm. 9 Uhr Herr Prediger Dr. phil.

Sauer. Vereinigter Gottesdienst des Waizenhauses und der böhmischen Gemeinde.

Stadtwaizenhauskapelle in Friedrichstadt. Borm. halb 10 Uhr Herr Pred. Haase.

Ehrliche Gesellschaft. Borm. 9 Uhr Herr Pred. Raum.

Dienststubeanstalt. Borm. halb 10 Uhr Herr Pred. Fröhlich.

Reformierte Kirche. Borm. 9 Uhr deutsche Predigt Herr

Hilfssprediger Rosenhagen.

Chatholische Gesellschaft. Deutschkatholischer Gottesdienst Borm.

11 Uhr Herr Prediger Krölop. Taufe.

English Divine Service in the Reformed Church. Sunday the 10 April Morning Service at half past 11 o'clock. — Afternoon service at half past 3 o'clock.

Texte. Borm. a) Matth. 18, 10—14; b) Eph. Gal. 22, 17—19; c) Eph. 6, 1—4; Nachm. Matth. 18, 1—7.

Wochenamt bei der Kreuzkirche. Für die Täufen Herr Diac. Köhler; für die Trauungen Herr Diac. Männel.

Sophienkirche. Montag den 11. April früh halb 8 Uhr Herr Diac. Schubert.

Kreuzkirche. Dienstag den 12. April Nachm. bei Viertel 2 Uhr Bibellesklärung; an den übrigen Wochenstunden Betstunde. — Donnerstag den 14. April früh 7 Uhr (bei der Kommunion) Herr Archidiacon Böttger. — Freitag den 15. April Abends sieben Uhr Herr Diac. M. Fischer.

Briefpapier, à Buch 3, 4 und 5 Ngr., Briefcouverts, à Dupond 14 Ngr.

Patentenbriefe, à Stück 3 bis 10 Ngr., weißes Schreibpapier, à Buch 4 Ngr., 3 Ngr. und 2 Ngr. 4 Pf.

Stahlfedern, das Groß von 5 Ngr. an, **Karbonkästen** à 7½, 5, 4 und 1 Ngr.

Notizbücher und andere diverse Schreibmaterialien empfohlen.

Sigmund Löwy, Schlossgasse Nr. 5.

**Englische
Waschtisch-Garnituren**
empfohlen in neuen Mustern.
Kressner & Voisin,
44 Prager Straße.

Gants Jouvin.
(Gr. goldene Preismedaille.)
Das alleinige Dépôt meiner Hand-
schriften befindet sich für Dresden nur bei
Herrn Herrmann Kellner,
Königl. Sächs. Hofratssenr.,
Jouvin & Cie.
Paris : Boulevard Bourdonneville 8

**Echt importirte
Savanna-Cigarren**
empfohlen

**Kressner & Voisin,
Prager Straße Nr. 44.**

Die Sparcschen, Schloßgasse 5, und Neuplatz im
Dithmarschen, an den Wochenenden von früh 9—1 Uhr
geöffnet, nehmen gegen Vergütung von 3 Tgl. unter
den versäumungsmäßigen Bedingungen von Jeder-
mann Gelder an.

Speiseanstalt in Altstadt, am See Nr. 47.
Heute: Saure Flecke mit Kartoffeln und Brotobst.

Verzeichniss der vom 6. bis 7. April bei der Königl. Polizeidirection angemeldeten Fremden.

v. Arnim, Rgutsbes. a. Kribstein, St. Wien.

Alkan, 2 Kfl. a. Frankfurt, St. Freiberg.

Adam, Fabr. a. Chemnitz, rhein. Hof.

Andriessen, Kfm. a. Rheindorf, rhein. Hof.

v. Borowski, Gutsbes. a. Leżycza, Röhrhofsg. 5.

Behr, Holzhdrl. a. Königstein, St. Leitzmeritz.

v. Buddenbrook, Gutsb. a. Bremst, Brauns H.

Böhm, Kfm. a. Hohenelba, deutsches Haus.

Böhmers, Frau, a. Frille, St. Wien.

Bohme, Kfm. a. Augsburg, St. Coburg.

Bauch, Kfm. a. Glogau, H. Bellerue.

Cathe, Kfm. a. London, H. Royal.

Dürb. Kfm. a. Fürstenberg, St. Görlitz.

Dasch, Fabr. a. Teplitz, preuss. Hof.

Drechsel, Tischlera. Altenber. 3 Schwäne.

Diefenbach, Ingen. a. Wien, H. de Hambourg.

Engler, Kfm. a. Berlin, St. Coburg.

Engelmann, Direct. a. Bayreuth, H. Bellevue.

Ehrhardt, Fabr. a. Warschau, rhein. Hof.

Fitzdorf, Frl. a. Rumburg, Lilieng. 18.

Edelmann, Frau, a. Chemnitz, Schlossstr. 24.

Franzoch, Kfm. a. Bautzen, Horns H.

Förster, Kfm. a. Neisse, H. Royal.

Fischer, Kfm. a. Apolda, deutsches Haus.

Förster, Kfm. a. Sprottau, St. Görlitz.

Friedländer, Kfm. a. Schweidnitz, 8 g. Palmsw.

Gröber, Hdgsch. a. Essen, Übergraben 10.

Girardet, Reg. Rath. a. Zwickau, H. z. Kronpr.

Georgi, Zimmermstr. a. Stollberg, St. Magdeburg.

Grun, Kfm. a. Breslau, deutsches Haus.

Gamburg, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Rom.

Grisar, Part. a. Antwerp, H. Bellevue.

Günzburg, Frau a. Russland, H. Bellevue.

Hauptvogel, Kfm. a. Petersburg, H. Bellevue.

Hahn, Dr. a. Berlin, H. Bellevue.

Hübner, Holzhdrl. a. Reichstein, St. Leitzmeritz.

Holtzschneider, Kfm. a. Chaux de Fonds, H. z. g. Engel.

Hasse, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.

Hartmann, Kfm. a. Berlin, St. Gotha.

Hauerwitz, Kfm. a. Jungbunzlau, deutsch. Hs.

Helterkopf, Kfm. a. Lopon, H. Royal.

Heim, Adv. a. Freiberg, Meissels H. garni.

Haberkorn, Frl. a. Pirna, g. Hirsch.

Hüngens, Buchhdrl. a. Zittau, St. Coburg.

Hirsch, Kfm. a. Pesth, St. Coburg.

Hartmann, Fabr. a. Bautzen, St. Coburg.

Heinrich, Fabr. a. Remscheid, rhein. Hof.

Jünger, Fabr. a. Burkdorf, St. Petersburg.

Jungnickel, Baumstr. a. Freiberg, Gasth. a. Zw.

Julowicki, Rent. a. Galizien, Curi. Haus.

Krach, Priv. a. Czernowitz, Antonstr. 20.

Kühner, Kfm. a. Mannheim, St. Gotha.

Kubicki, Dr. phil. a. Berlin, Horns H.

Kühne, Fabr. a. Gorkau, St. Gotha.

Kreuz, Frau, a. Seasnitz, kl. Rauchhaus.

Krackau, Kfm. a. Potsdam, kl. Rauchhaus.

Krüger, Student a. Leipzig, St. Weimar.

Klötzter, Kfm. a. Schönhausen, 3 Schwäne.

Lange, Frl. a. Löbau, Schützenplatz 12.

Lejeune, Kfm. a. Hamburg, St. Rom.

Löwig, Kfm. a. Breslau, deutsches Haus.

Lange, Reisend. a. Reichenberg, 3 Schwäne.

Luh, Student a. Leipzig, Horns H.

Luttitz, Gutsbes. a. Tschertnitz, St. Coburg.

Liebethru, Kfm. a. Benneckenstein, St. Görlitz.

Lange, Kfm. a. Jöhstadt, Forsthans.

Lebre, Kim. a. Berlin, H. de Russie.

Lorenz, Gutsbes. a. Schönau, Gw. Burkhardt.

Maas, Kfm. a. Mannheim, Brauns H.

Moch, Güterverw. a. Freyberg, Gasth. a. Zwing.

Müller, Frl. a. Bautzen, a. d. Bürgerwiese 17.

Möhler, Gutshaus, a. Lauenhain, geh. Haus.

Müller, Fabr. a. Glauchau, St. Meissen.

Müller, Director a. Goschütz, 3 g. Palmswe.

Müller, Ingen. a. Uelzen, 3 g. Palmswe.

Morawetz, Agronom a. Polen, St. Görlitz.

Müller, Frl. a. Kamenz, Marienstrasse 23.

Munek, Antiquar a. Augsburg, Bamb. Hof.

Noback, Brauer a. Prag, H. z. g. Engel.

Nicolai, Pastor a. Waldkirchen, Altenh. Haus.

Ogston, a. England, St. Rom.

v. Oppel, Oberforstamstr. a. Cunnersdorf, Mei-

sch. H. garni.

Opotchnine, a. Kazan, H. de Pologna.

Placke, Schiffcherr a. Alyseben, St. Peterab.

Piwowarski, Gutsbes. a. Polen, Marienstr. 25.

Patolski, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.

v. Pereira, Major a. D. a. Riga, St. Frankfort.

Preibisch, Fabrikos. a. Gr. Schönau, H. Royal.

Radolinski, Bürger a. Warschau, H. z. g. Engel.

Rahnig, Kfm. a. Gera, rhein. Hof.

Rähle, Kfm. a. Waldheim, Meissels H. garni.

Rauscher, Dr. a. Berlin, H. de France.

Ruesch, Kfm. a. St. Gallen, H. de Europe.

Rudolf, Kfm. a. Krakau, St. Leipzig.

Westschätzky, Kfm. a. Lods, 3 g. Palmsw.

Wasserberger, Agneta. Wien, 3 g. Palmsw.

Wendler,